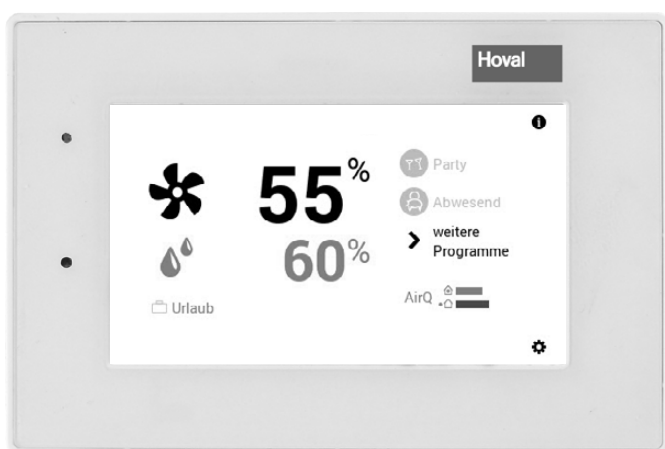


TopTronic® E BedienModul comfort plus schwarz / weiss



Schweiz

Hoval AG
General Wille-Strasse 201
CH-8706 Feldmeilen
Telefon 044 925 61 11
Telefax 044 923 11 39

Österreich

Hoval Gesellschaft mbH
Hovalstrasse 11
AT-4614 Marchtrenk
Telefon 050 365 - 0
Telefax 050 365 - 5005

Deutschland

Hoval GmbH
Humboldtstrasse 30
DE-85609 Aschheim-Dornach
Telefon 089 92 20 97-0
Telefax 089 92 20 97-77

1.	Wichtige Informationen.....	3
1.1	Mögliche Ausführung Lüftung- /Wärmeerzeuger	3
2.	Einstellungen der Lüftung (Heizungsunabhängig).....	4
2.1	Funktion der Steuerung TopTronic® E Comfort Plus.....	4
2.2	Bedien- und Anzeigeelemente	5
2.3	Was tun, wenn... ..	6
2.4	Effizientes Steuern der Lüftungsanlage	7
2.5	Individuelle Tages- und Wochenprogramme	8
2.6	Startbildschirm	9
2.6.1	Elemente des Startbildschirms Easy u. Comfort	10
2.6.2	Optionaler Startbildschirm	12
2.7	Die wichtigsten Einstellungen	13
2.7.1	Luftmenge und max. Luftfeuchtigkeit ändern	13
2.7.2	Lüftungskreis auswählen (falls mehrere vorhanden).....	13
2.7.3	Party und Abwesend	14
2.7.4	Basisprogramm wechseln (Lüftungskreis)	15
2.7.5	Anlageninformationen abrufen	16
2.8	Basisprogramme	17
2.8.1	Funktionen der verschiedenen Basisprogramme	17
2.8.2	«Urlaub bis» – Rückkehrdatum eingeben	18
2.9	Wochenprogramme	20
2.9.1	Standardeinstellungen Wochenprogramme	20
2.9.2	Notizen zu persönlichen Wochenprogrammen.....	21
2.9.3	Bedienelemente Wochenprogramm.....	22
2.9.4	Wochenprogramm anpassen.....	23
2.9.5	Wochenprogramm umbenennen.....	25
2.9.6	Wochenprogramm zurücksetzen	27
2.10	Tagesprogramme / Schaltzyklen	29
2.10.1	Standardeinstellungen Tagesprogramme / Schaltzyklen	29
2.10.2	Notizen zu persönlichen Tagesprogrammen	30
2.10.3	Bedienelemente Tagesprogramm / Schaltzyklen.....	31
2.10.4	Luftmengen und Schaltzyklen im Tagesprogramm verändern	32
2.10.5	Tagesprogramm umbenennen.....	34
2.10.6	Tagesprogramm zurücksetzen.....	36
2.11	Weitere Bedienelemente.....	38
2.11.1	Hauptmenü Ansicht 1	38
2.11.2	Hauptmenü Ansicht 2	39
2.11.3	Hauptmenü Ansicht 3	40
2.11.4	Programme	41
2.11.5	Lüftungskreis	42
2.11.6	Info	43
2.11.7	Analyse.....	44
2.11.8	Darstellung 1	45
2.11.9	Darstellung 2	46
2.11.10	Darstellung 3	47
2.12	Weitere Einstellungen	48
2.12.1	Sprache einstellen	48
2.12.2	Startbildschirm individuell anpassen.....	48
2.12.3	Lüftungskreis umbenennen	48
3.	Störmeldungen.....	49
3.1	Störmeldung anzeigen	49
4.	Einstellungen Lüftung u. Heizung (Bedienmodul gemeinsam).....	50
4.1	Startbildschirm Wärmeerzeuger und Komfortlüftung.....	50
4.2	Elemente des Startbildschirms Wärmeerzeuger u. Komfortlüftung.....	51
4.3	Einstellungen-/ Funktionen bei gemeinsamen Bedienmodus ∞	52

1. Wichtige Informationen

1.1 Mögliche Ausführung Lüftung- /Wärmeerzeuger

Wenn Sie mit dem TopTronic® E RaumbedienModul comfort plus eine HomeVent Lüftung betreiben, dann beachten Sie Kapitel 2 «Einstellungen der Lüftung»



TopTronic® E RaumbedienModul comfort plus



Lüftung

Wenn Sie mit dem «TopTronic® E RaumbedienModul comfort plus», eine HomeVent Lüftung und einen Wärmeerzeuger von Hoval (TTE) betreiben, dann beachten Sie Kapitel 4 «Einstellungen Lüftung und Heizung ».



TopTronic® E RaumbedienModul comfort plus



Lüftung



Wärmeerzeuger (TTE)



Die gemeinsame Steuerung von Lüftung und Heizung funktioniert nur in Kombination mit einem TopTronic® E comfort plus RaumbedienModul.

2. Einstellungen der Lüftung (Heizungsunabhängig)

2.1 Funktion der Steuerung TopTronic® E Comfort Plus

Folgendes Kapitel beschreibt die Steuerung Ihrer Lüftungsanlage, wenn Sie auch einen Wärmeerzeuger mit TopTronic® E betreiben, werden die gemeinsamen Funktionalitäten in Kapitel 4 beschrieben.

Über den berührungsempfindlichen Bildschirm (nachfolgend Touchscreen genannt) können Sie per Fingerdruck oder Bedienstift diverse Einstellungen an Ihrer Lüftung vornehmen.

Wenn Sie individuell selbst die Luftmenge dem Tagesverlauf anpassen möchten, lässt sich mit der TopTronic® E das Einstellen von unterschiedlichen Schaltzyklen für individuelle Tagesabläufe sehr einfach vornehmen (Kapitel 2.9 auf Seite 20).

HINWEIS



Die Oberfläche des TopTronic® E Bedienmoduls darf nicht mit scharfen oder spitzen Gegenständen bedient werden – Verkratzungsgefahr.

Das Bedienmodul hat folgende Funktionen:

- Einstellung der Luftmenge und der max. rel. Luftfeuchtigkeit
- Informationen zur Anlage
- Auswahl und Einstellung von Basisprogrammen (Kapitel 2.8 auf Seite 17)

Anlässlich der Inbetriebnahme des HomeVents sind sämtliche Grundeinstellungen bereits durch Hoval bzw. durch den Fachmann getätigt worden. Weitere Einstellungen können Sie vornehmen, wenn Sie verreisen oder wenn die Luftqualität in Ihrer Wohnung unzureichend ist. Eine Übersicht mit den am häufigsten gestellten Fragen finden Sie in Kapitel 2.3 auf Seite 6.

Sofern vorhanden, passt die intelligente Luftqualitätserkennung die Luftmenge automatisch an, um ein stets angenehmes Raumklima zu erzeugen.




Für die intelligente Luftqualitätserkennung benötigen Sie die **optionale VOC Sensorik** welche separat bestellt werden kann!

In diesem Falle wird die Werkseinstellung (Betriebsart „Konstant“) empfohlen. Die Sensorik übernimmt die Steuerung der optimalen Luftmenge.

2.2 Bedien- und Anzeigeelemente

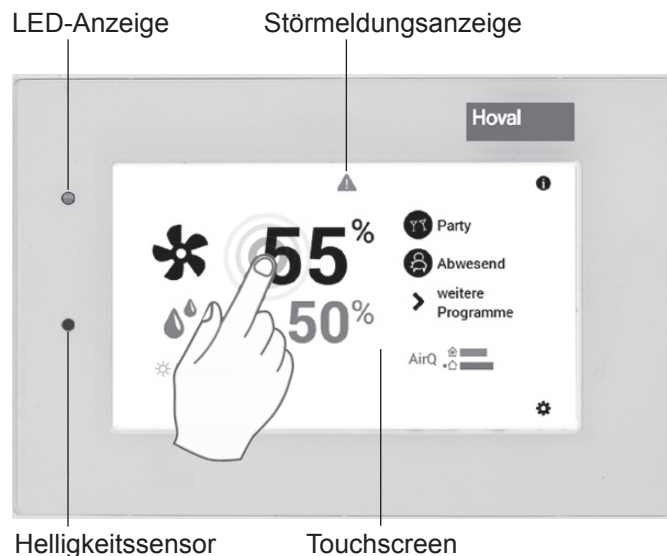
Die grafischen Darstellungen auf dem BedienModul können Bedien- oder Anzeigeelemente sein.

 Befindet sich das TopTronic® E BedienModul im Ruhemodus, kann es durch ein kurzes Anwählen des Touchscreens «aufgeweckt» werden. Der Ruhemodus sowie die Dauer bis zum Modusstart können angepasst werden (Kapitel 2.11.9 auf Seite 46, Pos. 3 u.4).

LED Anzeige - Betriebsstatus

Auf der linken Seite des BedienModuls ist eine LED-Anzeige angebracht. Diese zeigt den Betriebsstatus an und kann in den folgenden drei Farben aufleuchten:

Farbe	Bedeutung
grün	Einwandfreier Betrieb Eventuell werden allgemeine Informationen angezeigt. Es besteht für Sie als Kunden jedoch kein Handlungsbedarf! Der Lüftungsbetrieb wird fortgesetzt.
orange	Warnung – evtl. Blockierung Eine Störmeldungsanzeige erscheint im Startbildschirm, siehe Kapitel 3.1. Falls ein Filterwechsel erforderlich ist, führen Sie diesen durch bzw. lassen ihn durchführen. Sollte die Warnung zu einem ungewollten Ausfall der Lüftung führen, kontaktieren Sie den Hoval Kundendienst.
rot	Störung Die Lüftung lieferte einen kritischen Fehler und wurde aus Sicherheitsgründen abgeschaltet. Das HomeVent kann seinen Betrieb nicht weiter fortsetzen. Kontaktieren Sie den Hoval Kundendienst!



2.3 Was tun, wenn...

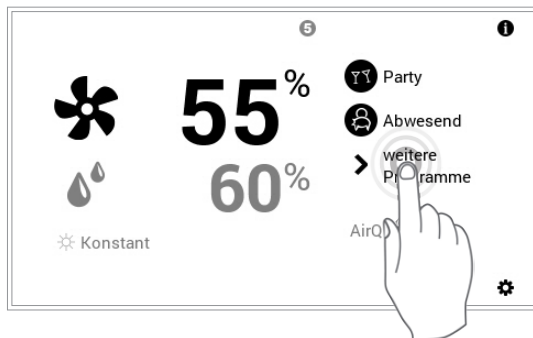
Die nachstehend aufgeführten Hinweise dienen als erste Hilfestellung bei häufig wiederkehrenden Situationen.

Feststellung	Abhilfe	Kapitel / Seite
Ich möchte mehr Frischluft.	Luftmenge auf dem Startbildschirm anwählen und mit der Schaltfläche Plus (+) die Luftmenge erhöhen.	2.4 auf Seite 7
Es ist mir zu laut.	Luftmenge auf dem Startbildschirm anwählen und mit der Schaltfläche Minus (–) die Luftmenge senken.	2.4 auf Seite 7
Ich will ab sofort am Tag und in der Nacht durchgehend die gleiche Luftmenge haben.	Basisprogramme auf dem Startbildschirm anwählen und das Basisprogramm Konstant auswählen. Gewünschte Luftmenge einstellen.	2.4 auf Seite 7
Heute Abend möchte ich Mehr Frischluft haben.	Party auf dem Startbildschirm anwählen und die gewünschte Dauer und Luftmenge anpassen (+/–) oder durch Direkteingabe (Wert antippen) mit OK bestätigen.	2.4 auf Seite 7
Ich will ab sofort nicht mehr lüften.	Lüftung auf Basisprogramm Standby stellen.	2.4 auf Seite 7
Ich bin heute tagsüber für mehrere Stunden abwesend.	Abwesend auf dem Startbildschirm anwählen und die gewünschte Dauer und Luftmenge anpassen (+/–) oder durch Direkteingabe (Wert antippen) mit OK bestätigen.	2.4 auf Seite 7
Ich verreise für eine bestimmte Zeit (z.B. zwei Wochen).	Basisprogramme auf dem Startbildschirm anwählen und das Basisprogramm Urlaub bis auswählen. Rückkehrdatum minus mind. 1 Tag einstellen.	2.4 auf Seite 7
Ich verreise auf unbestimmte Zeit.	Basisprogramme auf dem Startbildschirm anwählen und das Basisprogramm Standby auswählen. Bei Rückkehr Basisprogramm wechseln.	2.4 auf Seite 7

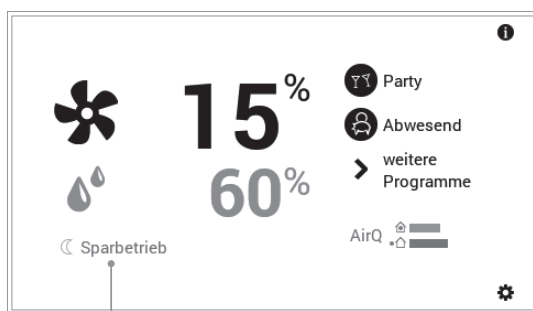
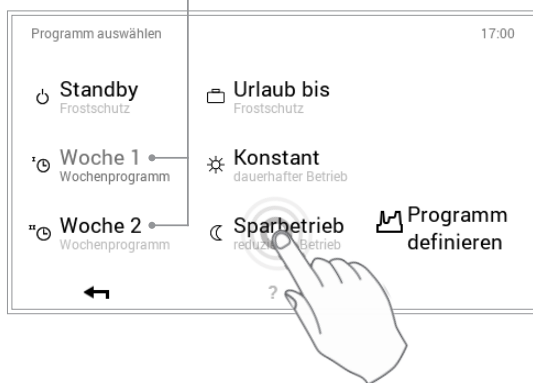
2.4 Effizientes Steuern der Lüftungsanlage

Durch eine effiziente Abstimmung des Betriebs können Sie Energie sparen. Das TopTronic® E BedienModul hilft Ihnen mit den Basisprogrammen (2.8 auf Seite 17), ihre Anlage bei An- und Abwesenheit einfach und gezielt zu steuern. Zusätzlich stehen Ihnen im Basisprogramm **Woche 1**, und **Woche 2**, sowie diverse Tagesprogramme zur Verfügung (2.10 auf Seite 29).

Basisprogramme

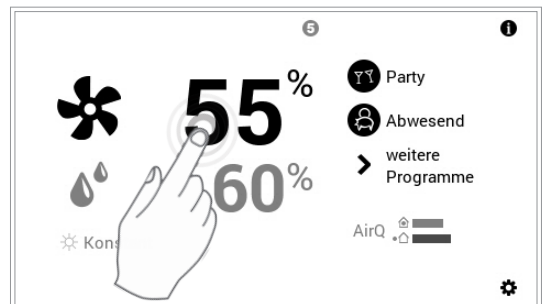


Siehe Kapitel «Wochenprogramme»

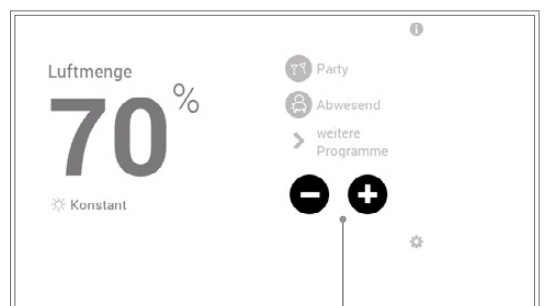


Neu aktives Basisprogramm

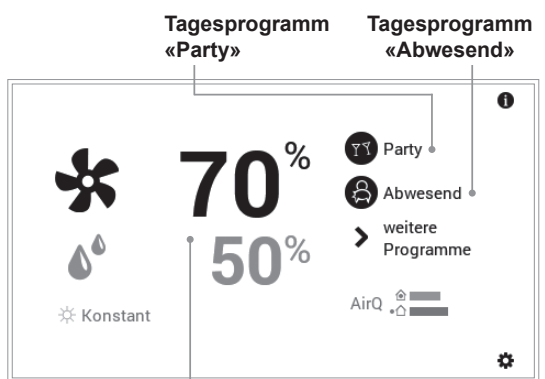
Luftmenge / Tagesprogramme



Auswahl Luftmenge oder max. rel. Feuchtigkeit



Gewünschte Luftmenge oder Luftfeuchtigkeit einstellen

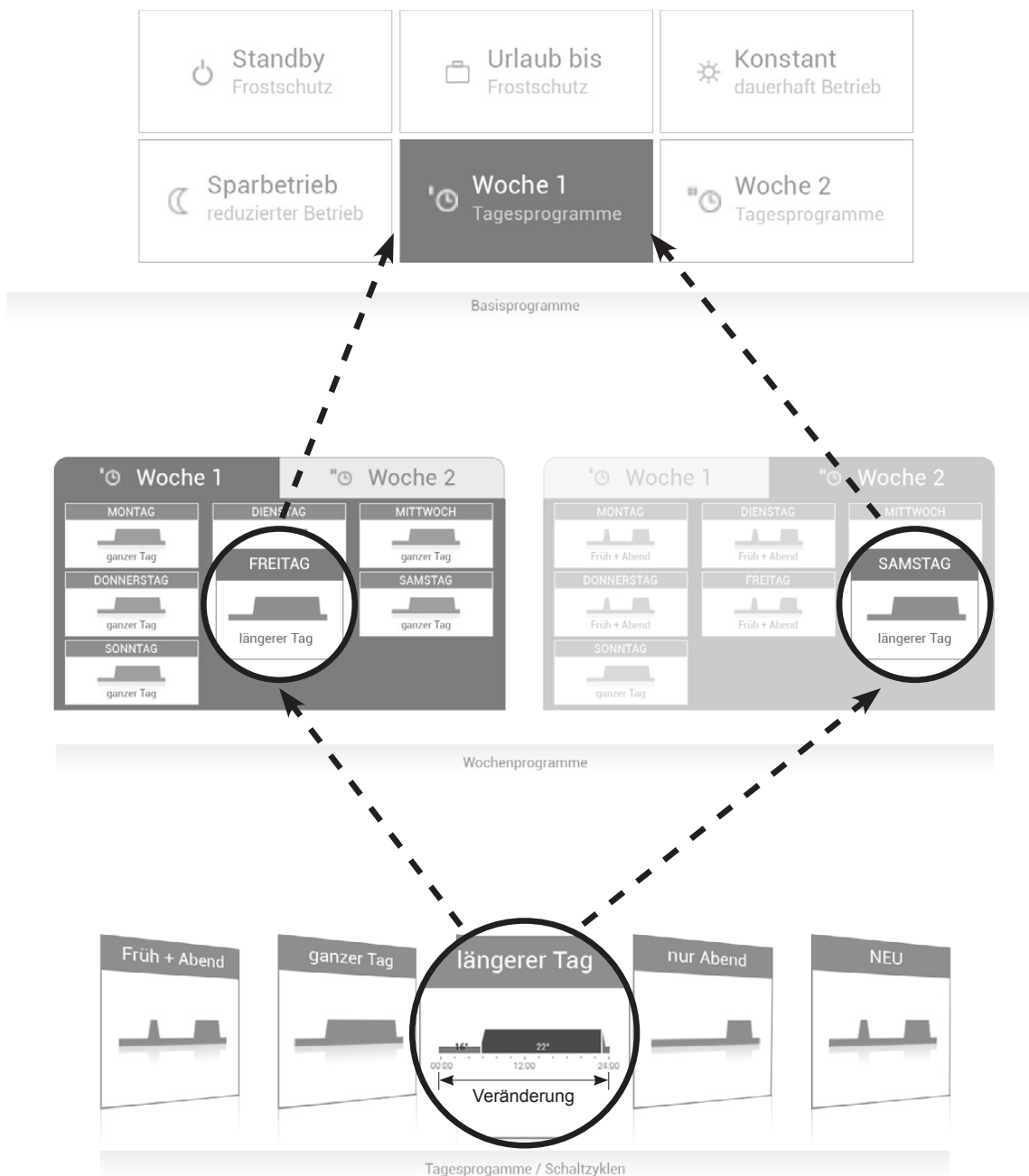


Luftmenge oder Grenzwert für max. Luftfeuchtigkeit steigt/sinkt auf gewünschten Wert.

2.5 Individuelle Tages- und Wochenprogramme

Damit Ihnen im Alltag die tägliche Anwahl des gewünschten Basisprogramms erspart bleibt, bietet Ihnen das BedienModul der TopTronic® E die Möglichkeit der Wochenprogramme. In den zwei wählbaren Basisprogrammen können Sie Ihre individuellen Wochenabläufe planen und durch Zuweisen von Tagesprogrammen (2.10 auf Seite 29) die Lüftungszeiten mittels Schaltzyklen an Ihre An-

und Abwesenheit anpassen. In den Grundeinstellungen beinhaltet das BedienModul bereits die beiden Standard-Wochenprogramme **Woche 1** und **Woche 2** (2.8 auf Seite 17). Die beiden Wochenprogramme können Sie individuell bearbeiten (2.9.4 auf Seite 23) und beliebig benennen (2.9.5 auf Seite 25).



2.6 Startbildschirm

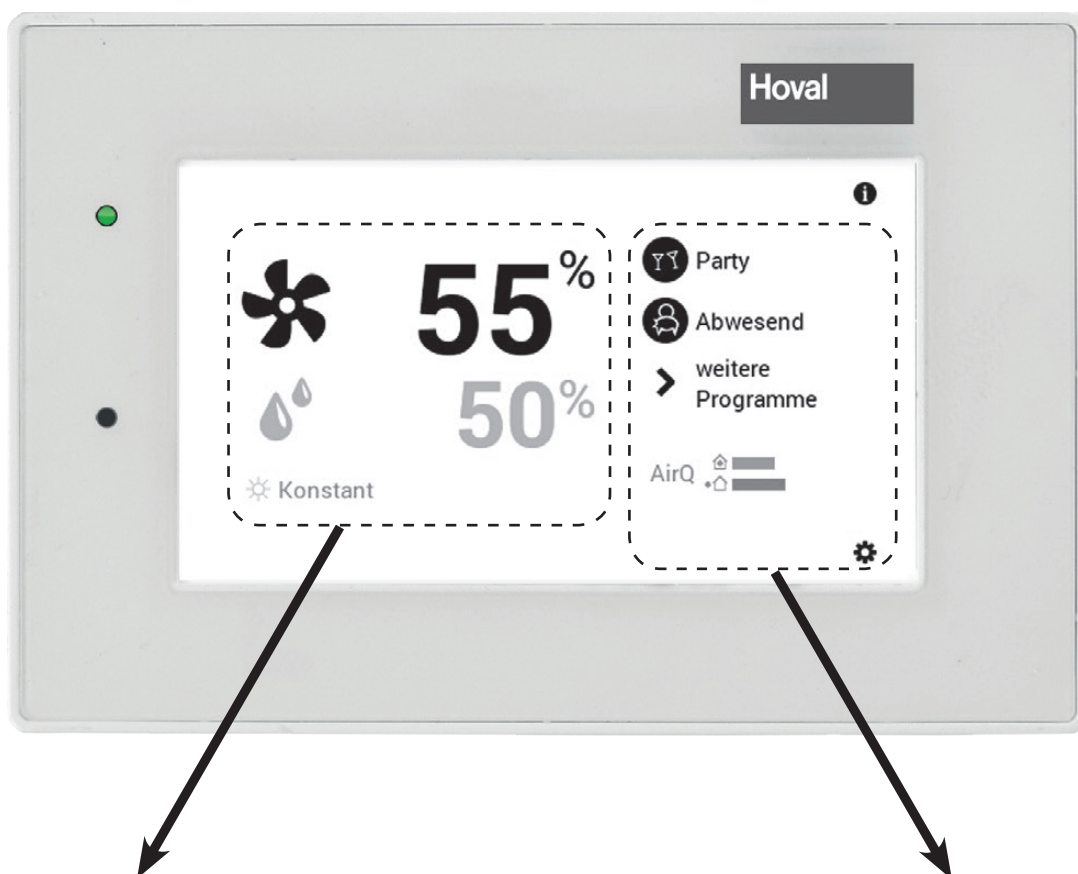
Der Startbildschirm «Wohnen easy» des BedienModuls wird in *zwei* Bereiche eingeteilt, der *optionale* Bildschirm «Wohnen comfort» wird in *drei* Anzeigeelemente eingeteilt.

Eine detaillierte Auflistung der unterschiedlichen Startbildschirm-Funktionen finden Sie in Kapitel 2.6.2 auf Seite 12.

HINWEIS



Die Oberfläche des TopTronic® E BedienModuls darf nicht mit scharfen oder spitzen Gegenständen bedient werden – Verkratzungsgefahr.



Informationen Wohnen

Im linken Bereich des Startbildschirms finden Sie Informationen bezgl. des Wohnraums. Hier können Einstellungen bezüglich Luftmenge und Luftfeuchtigkeit vorgenommen werden (2.6.1 auf Seite 10).

Informationen Programme

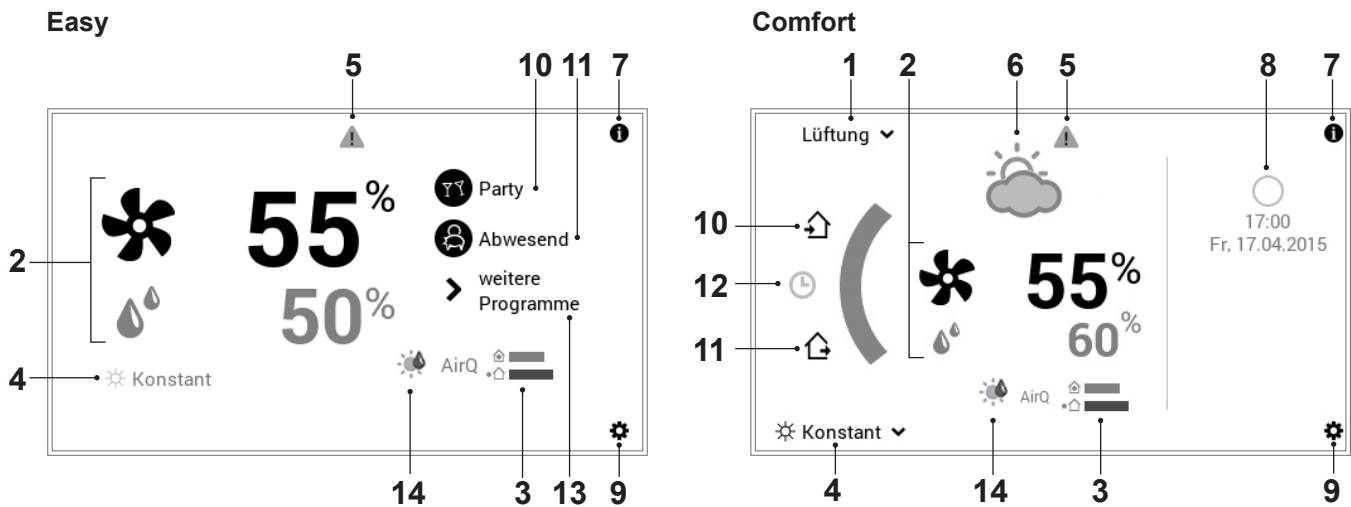
Im rechten Bereich des Startbildschirms können Einstellungen bezüglich Tagesprogramm und Schaltzyklen, sowie Basisprogramm vorgenommen werden (2.10 auf Seite 29).





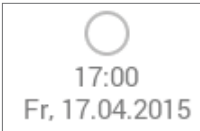


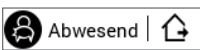

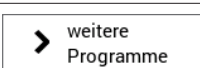





Bei der Darstellung des Startbildschirms «Wohnen easy» handelt es sich um eine Standardansicht welche *nicht* angepasst werden kann.

Bei der Darstellung des Startbildschirms «Wohnen comfort» können die Bedienelemente vom Benutzer angepasst werden. Bei abweichender Darstellung überprüfen Sie Bitte die Startbildschirm-Einstellungen in Kapitel 2.12.2 auf Seite 48.

2.6.1 Elemente des Startbildschirms Easy u. Comfort



Position / Symbol	Benennung	Funktion	Kapitel / Seite	
1	Lüftung	Lüftungskreis Bedienung Lüftungskreise	Falls ein Haus in einzelne Bereiche eingeteilt ist, bezeichnet der Lüftungskreis den jeweils individuell regulierbaren Teil. Dabei können jedem Lüftungskreis individuelle Einstellungen wie Luftmenge, Luftfeuchtigkeit, Basisprogramm, Tages- und Wochenprogramm zugewiesen werden. Anzeige der gemeinsamen oder einzelnen Bedienung aller Lüftungskreise.	2.7.2 auf Seite 13
	Lüftung	individuelle Bedienung jedes einzelnen Kreises		
	Lüftung	gemeinsame Bedienung aller Kreise (Programme identisch)		
2	Luftmenge 55% Luftfeuchtigkeit 60%	Luftmenge Luftfeuchtigkeit	Anzeigen der aktuellen Luftleistung – reguliert den Betrieb auf die eingestellte Luftleistung zwischen 0 - 100%. Anzeigen der max. relativen Luftfeuchtigkeit – die max. Luftfeuchtigkeit kann zwischen 30 - 65% eingestellt werden.	2.7 auf Seite 13
3	AirQ	Luftqualität	Anzeige der aktuellen Luftqualität (Abluft im Raum) und der aktuellen Aussenluft – dargestellt in den Farben: rot = schlechte Qualität, grün = gute Qualität.	
4	Basisprogramm	Basisprogramm	Zuweisung des situationsbezogenen Basisprogramms (z.B. Wochenprogramme, Konstant, Urlaub bis). Das Basisprogramm dient als Betriebsmodus des Kreises.	2.8 auf Seite 17
5	Störmeldungsanzeige	keine Anzeige – einwandfreier Betrieb Warnung 3	keine Anzeige – einwandfreier Betrieb Anwahl und Anzeige von Störmeldungen Info für Fachmann: Anzeige Berechtigungsebene. Wird kein Level angezeigt, befindet sich die Steuerung in Level 0 - Ihrer Bedienebene.	3.1 auf Seite 49

Position / Symbol	Benennung	Funktion	Kapitel / Seite
6 	Wetter Anzeigeelement	Wird immer angezeigt, verändert sich nur bei Online-Anbindung.	
7 	Information	Detaillierte Information bezüglich der Anlage	2.7.5 auf Seite 16
8 	Mondphase, Uhrzeit u. Datum	Darstellung der aktuellen Uhrzeit sowie des aktuellen Datums. In Verbindung mit der TopTronic® E online wird die aktuelle Mondphase angezeigt.	
9 	Hauptmenü	Mit diesem Bedienelement gelangen Sie in das Hauptmenü.	2.11.1 auf Seite 38
10 	Anwesend/Party	Erhöht die Luftmenge über eine gewünschte Zeitspanne.	2.4 auf Seite 7
11 	Abwesend	Reduziert die Luftmenge über eine gewünschte Zeitspanne.	2.4 auf Seite 7
12 	Wochenprogramm	Zurück in das Wochenprogramm	2.9 auf Seite 20
13 	weitere Programme	(Standby, Urlaub bis..., Konstant, Sparbetrieb usw.)	2.4 auf Seite 7
14 	Übersteuerung Luftmenge	Die eingestellte Luftmenge wird durch die herrschenden Umgebungsbedingungen übersteuert. Die Anzeige der Luftmenge bleibt jedoch auf dem eingestellten Wert. Je nach Bedingung wird eines der unten stehenden Symbole angezeigt.	
	 AirQuality	Ein oder zwei Luftqualitätssensoren sind aktiv, entsprechend wurde die Luftmenge erhöht oder gesenkt.	
	 maximale rel. Feuchte	Die eingestellte maximale rel. Feuchte wurde überschritten und daher die Luftmenge erhöht.	
	 Frostschutz	Frostschutz ist aktiv	
	CV CoolVent	CoolVent ist aktiv (Option)	
	 Sommerfeuchte	Sommerfeuchte ist aktiv	

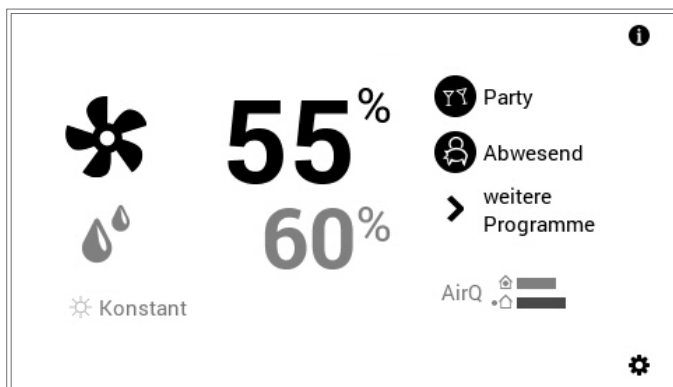
2.6.2 Optionaler Startbildschirm

Das TopTronic®E BedienModul beinhaltet zwei unterschiedliche Darstellungen des Startbildschirms. Je nach individuellem Bedürfnis kann der gewünschte Startbildschirm bei der Inbetriebnahme festgelegt und vom Fachmann eingestellt werden.



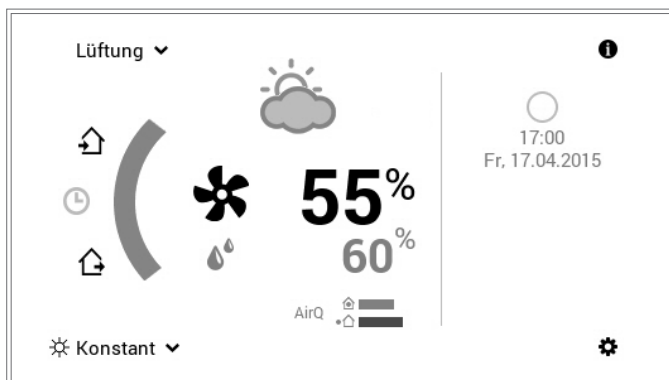
Eine spätere Umstellung auf eine der nachstehend beschriebenen Varianten kann nur vom Fachmann vorgenommen werden.

Startbildschirm Wohnen easy



Der Startbildschirm «Wohnen easy» dient zur einfachen Bedienung eines Lüftungskreises.

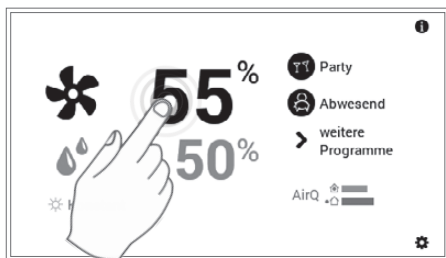
Startbildschirm Wohnen comfort (Option)



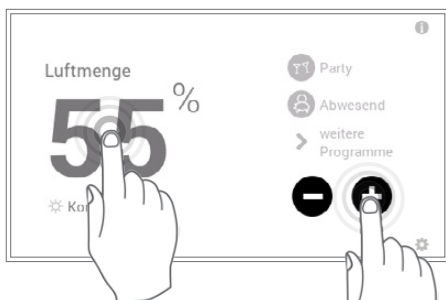
Beim Startbildschirm «Wohnen comfort» ist für die Bedienung von mehreren Lüftungskreisen Kapitel 2.7.2 auf Seite 13 geeignet. In Verbindung mit der TopTronic®E online kann ebenfalls die Wettervorschau sowie die aktuelle Mondphase angezeigt werden.

2.7 Die wichtigsten Einstellungen

2.7.1 Luftmenge und max. Luftfeuchtigkeit ändern

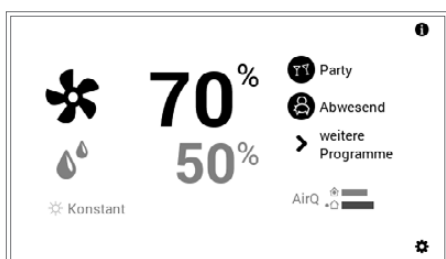


1 Durch Berühren die angezeigte Luftmenge oder rel. max. Luftfeuchtigkeit anwählen.



2 Durch mehrmaliges Berühren der Schaltfläche **Plus (+)** oder **Minus (-)** oder durch Direkteingabe (Wert antippen) die gewünschte Luftmenge oder max. rel. Luftfeuchtigkeit einstellen.

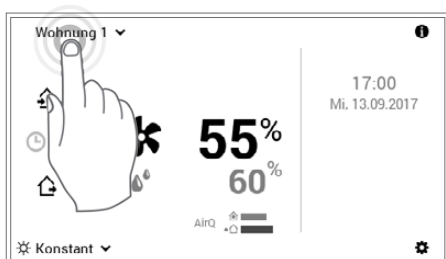
→ Nach erfolgter Eingabe springt das Programm ungefähr nach 4 Sekunden wieder zum Startbildschirm.



3 Die aktuelle Luftmenge oder Grenzwert für max. Luftfeuchtigkeit wird auf dem Startbildschirm angezeigt und steigt bzw. sinkt auf den gewünschten Wert.

2.7.2 Lüftungskreis auswählen (falls mehrere vorhanden)

Nur bei Startbildschirm «Wohnen comfort» Kapitel 2.6.2 auf Seite 12

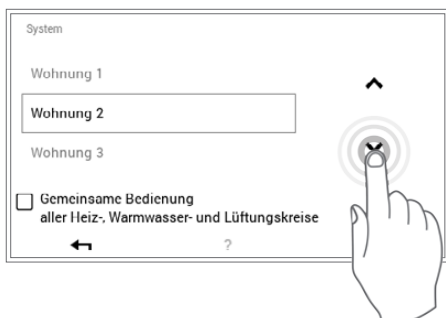


1 Durch Berühren den angezeigten **Lüftungskreis** anwählen (Beispiel: Wohnung 1).



Die Auswahl mehrerer Lüftungskreise geht nur mit dem optionalen Startbildschirm «comfort» welcher vom Fachmann eingestellt wird.

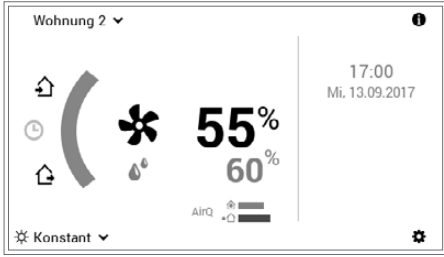
Verfügt Ihre Anlage nur über einen Lüftungskreis, wird keine Lüftungskreisauswahl angezeigt.



2 Mit den **vertikalen Pfeilen** (^ v) den gewünschten Lüftungskreis auswählen und mit **OK** bestätigen.





Falls mehrere Lüftungskreise (z.B. Wohnungen) vorhanden sind, können durch Setzen eines Häkchens bei «**Gemeinsame Bedienung**» alle Lüftungskreise zusammen gesteuert werden. Die Luftmenge, das Tagesprogramm und das Basisprogramm werden somit in allen Kreisen gleichzeitig verändert.



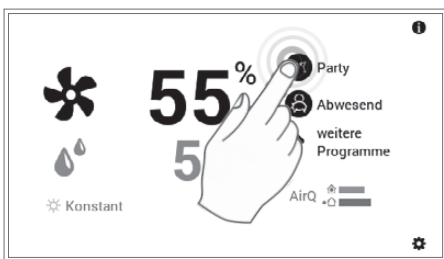
3 Der angewählte Lüftungskreis wird auf dem Startbildschirm dargestellt. Alle Einstellungen im linken Bereich des BedienModuls werden nun für diesen Lüftungskreis übernommen.

2.7.3 Party und Abwesend

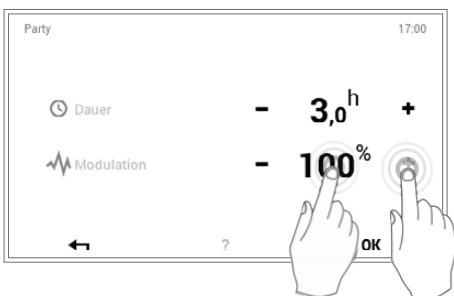
Wenn Sie beispielsweise früher nach Hause kommen, können Sie die Lüftung mit dem Party Programm sofort aktivieren. Luftmenge und Dauer können eingestellt werden. Das gleiche gilt auch für die Abwesenheit.

Tagesprogramm	Möglicher Anlass und Funktion
 Party	Sie haben abends Gäste. <ul style="list-style-type: none"> • Betrieb mit der eingegebenen Luftmenge bis zum Ende der gewünschten Zeitspanne (Dauer)
 Abwesend	Sie fahren am Nachmittag weg und kommen erst spätabends zurück. <ul style="list-style-type: none"> • Reduzierte Lüftung bis zum Ende der eingegebenen Zeitspanne (Dauer)

Die beiden Programme «Party» und «Abwesend» können wie folgt angewählt werden:



1 Das gewünschte Programm **Party** oder **Abwesend** anwählen, siehe auch Kapitel 2.6.1 auf Seite 10, Pos. 10 und 11.



2 Gewünschte Dauer und Luftmenge anpassen (+/-) oder durch Direkt-eingabe (Wert antippen) mit OK bestätigen.

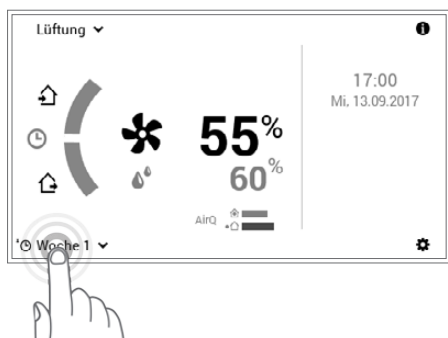


3 Auf dem Startbildschirm wird das neu angewählte Programm (Party) angezeigt.

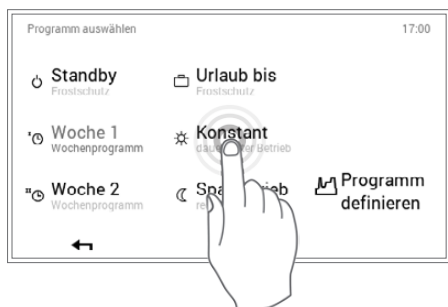


«Party» und «Abwesend» sind Sonder-Tagesprogramme und können nicht in Wochenprogramme aufgenommen werden.

2.7.4 Basisprogramm wechseln (Lüftungskreis)



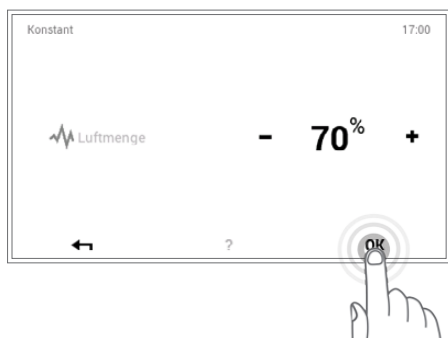
1 Durch Berühren des angezeigten **Basisprogramms** (Beispiel: Woche 1) die Auswahl aufrufen.



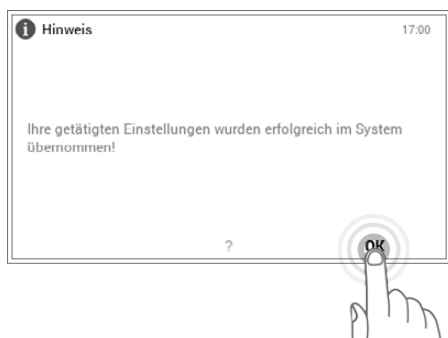
2 Das gewünschte **Basisprogramm** auswählen.



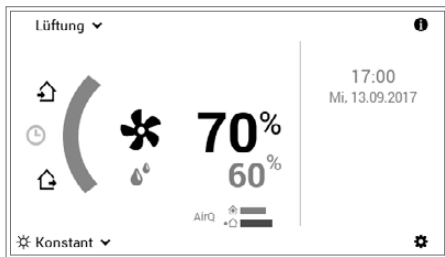
Einzelne Basisprogramme erfordern zusätzlich die Eingabe der Raumtemperatur bzw. des Rückkehrdatums (Kapitel 2.8.2 auf Seite 18).



3 Gewünschte Luftmenge mit (+/-) oder durch Direkteingabe (Wert antippen) anpassen und mit OK bestätigen.

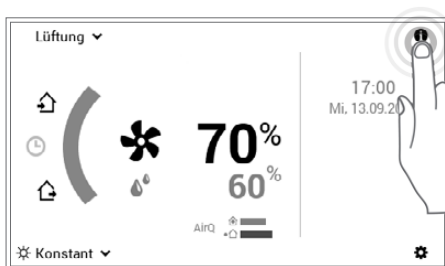


4 Ein Änderungshinweis wird angezeigt. Diesen mit **OK** bestätigen.



5 Auf dem Startbildschirm wird das neu aktive Basisprogramm angezeigt.

2.7.5 Anlageninformationen abrufen



1 Durch Berühren die Schaltfläche **Info** (i) anwählen.



Über **Hauptmenü** (⚙) > **Info** (Seite 2) gelangen Sie ebenfalls zur Übersicht der Anlageninformationen (2.11.2 auf Seite 39, Pos. 2).

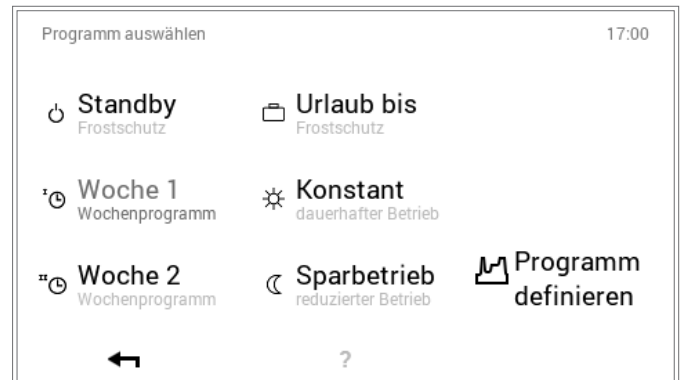



2 Der MenüKapitel **Info** wird angezeigt. Hier können zu jedem Anlagenbereich Informationen abgerufen werden. Dazu mit den **horizontalen Pfeilen** (◁ ▷) die entsprechenden Bereiche anwählen. Über die Schaltfläche **Zurück** (←) verlassen Sie den MenüKapitel. Es erscheint erneut der Startbildschirm.


2.8 Basisprogramme

Basisprogramme sind die sogenannten Betriebsmodi der Steuerung TopTronic® E und werden im Gegensatz zu den Tagesprogrammen (auf Seite 12) meist für einen längeren Zeitraum angewählt.

Für wiederkehrende Wochenrhythmen stehen Ihnen die Basisprogramme **Woche 1** und **Woche 2** zur Verfügung. Hier können Sie durch Zuteilen von Tagesprogrammen (auf Seite 12) Ihre individuelle(n) Woche(n) planen und den Betrieb gezielt regulieren. Zudem können Sie beispielsweise bei längerer Abwesenheit das Basisprogramm **Standby** aktivieren. Die Anlage schaltet in Folge AUS. Nachfolgend finden Sie eine Funktionsübersicht der Basisprogramme.



 Der Frostschutz bleibt jedoch aktiviert. Es wird deshalb dringend geraten das Gerät in «Standby» zu schalten und nicht auszustecken.

 Eine detaillierte Beschreibung zur Anwahl der Basisprogramme finden Sie in Kapitel 2.8 auf Seite 17.

2.8.1 Funktionen der verschiedenen Basisprogramme

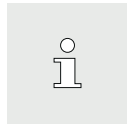
Basisprogramm	Möglicher Anlass und Funktionen
Woche 1 Tagesprogramme	<p>Sie gehen von Montag bis Freitag tagsüber zur Arbeit und sind Samstag und Sonntag zu Hause.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lüftungsbetrieb definiert durch individuelle Tagesprogramme • Im Standardprogramm morgens und abends Lüftungsbetrieb bei 50 % Luftmenge, tagsüber abgesenkter Lüftungsbetrieb bei 15 % Luftmenge. Am Samstag und Sonntag den ganzen Tag über Lüftungsbetrieb bei 50 % Luftmenge • Mo – Fr = Früh & Abend / Sa und So = ganzer Tag • Weitere Informationen zu «Woche 1» in Kapitel 5.9 auf Seite 18
Woche 2 Tagesprogramme	<p>Sie sind die komplette Woche ganztägig zu Hause.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lüftungsbetrieb definiert durch individuelle Tagesprogramme • Im Standardprogramm 24-h durchgehender Lüftungsbetrieb bei 50 % Luftmenge • Mo – So = «ganzer Tag» Lüftungsbetrieb • Weitere Informationen zu «Woche 2» in Kapitel 5.9 auf Seite 18
Konstant dauerhafter Betrieb	<p>Sie möchten auch in der Nacht die Räume gut belüftet haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konstanter Lüftungsbetrieb bei 50 % Luftmenge wählbar • Dieses ab Werk eingestellte Lüftungsprogramm reguliert den Betrieb automatisch auf die eingestellte Luftleistung. Steigt die Luftfeuchte über den eingestellten Wert, so wird die Luftmenge erhöht. Optional eingebaute Luftqualitäts-Sensoren übersteuern allenfalls die gewünschte Luftmenge. (Die Anzeige der Luftmenge bleibt jedoch auf dem eingestellten Wert)

 **Urlaub bis**
Frostschutz

Sie verreisen für z.B. 1 Woche und Ihnen ist der Zeitpunkt der Rückkehr bekannt.
Siehe Kapitel 2.8.2 auf Seite 18.

 **Standby**
Frostschutz

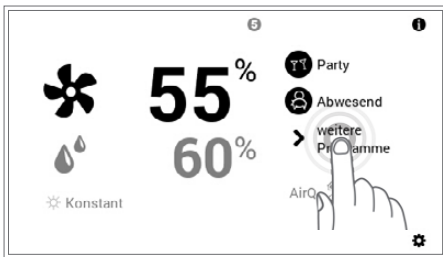
Sie verreisen für unbestimmte Zeit.



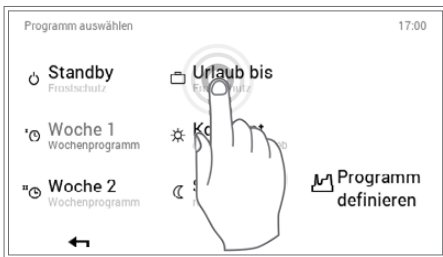
Werden mit dem gleichen Bediengerät mehrere Geräte bedient und der «gemeinsame Bedienmodus» ist **nicht aktiv**, wirkt sich das Basisprogramm «Standby» nur auf den ausgewählten Lüftungskreis aus.

2.8.2 «Urlaub bis» – Rückkehrdatum eingeben

Ein Wechsel ins Basisprogramm **Urlaub bis** erfordert zusätzlich die Eingabe des Rückkehrdatums für die automatische Wiederaufnahme des Betriebs. Zum eingegebenen Rückkehrdatum (24:00 Uhr) schaltet die Anlage in das zuvor aktive Basisprogramm.



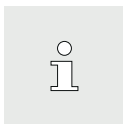
1 Durch Berühren der Anzeige «weitere Programme» das neue **Basisprogramm** (Beispiel: Urlaub bis) anwählen.



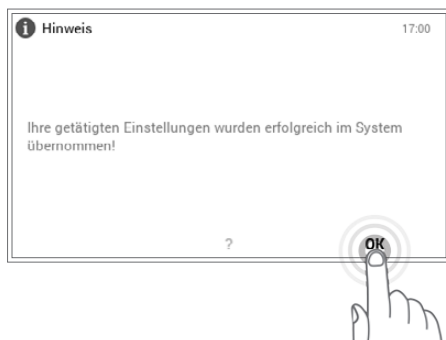
2 Das Basisprogramm **Urlaub bis** anwählen.



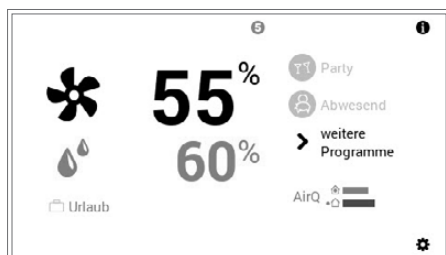
3 Durch mehrmaliges Berühren der Schaltfläche **Plus (+)** oder die Anwahl des **aktuellen Datums** das gewünschte Rückkehrdatum (Ende) einstellen. Die Einstellungen mit **OK** übernehmen.



Beginn: Die Anlage wird um 0:00 Uhr auf AUS geschaltet (Frostschutz aktiviert).



7 Ein Änderungshinweis wird angezeigt. Diesen mit **OK** bestätigen.




8 Auf dem Startbildschirm wird das neu angewählte Basisprogramm angezeigt.

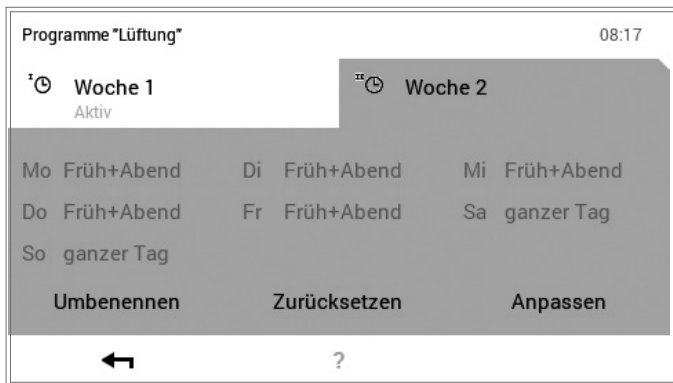
2.9 Wochenprogramme


Die in den Basisprogrammen integrierten Betriebsmodi **Woche 1** und **Woche 2** sind sogenannte Wochenprogramme. Diese ermöglichen Ihnen die Planung des individuellen Wochenrhythmus (Beispiel: Arbeitswoche, Frühschicht, Spätschicht usw.). Um die Auswahl für Sie zu erleichtern, sind die Namen der Wochenprogramme individuell veränderbar. Dabei beinhaltet jeder Wochentag ein eigenes Tagesprogramm mit integrierten Schaltzyklen (2.10 auf Seite 29). Diese können ebenfalls persönlich abgestimmt und dem Wochenprogramm zugeteilt werden.

2.9.1 Standardeinstellungen Wochenprogramme

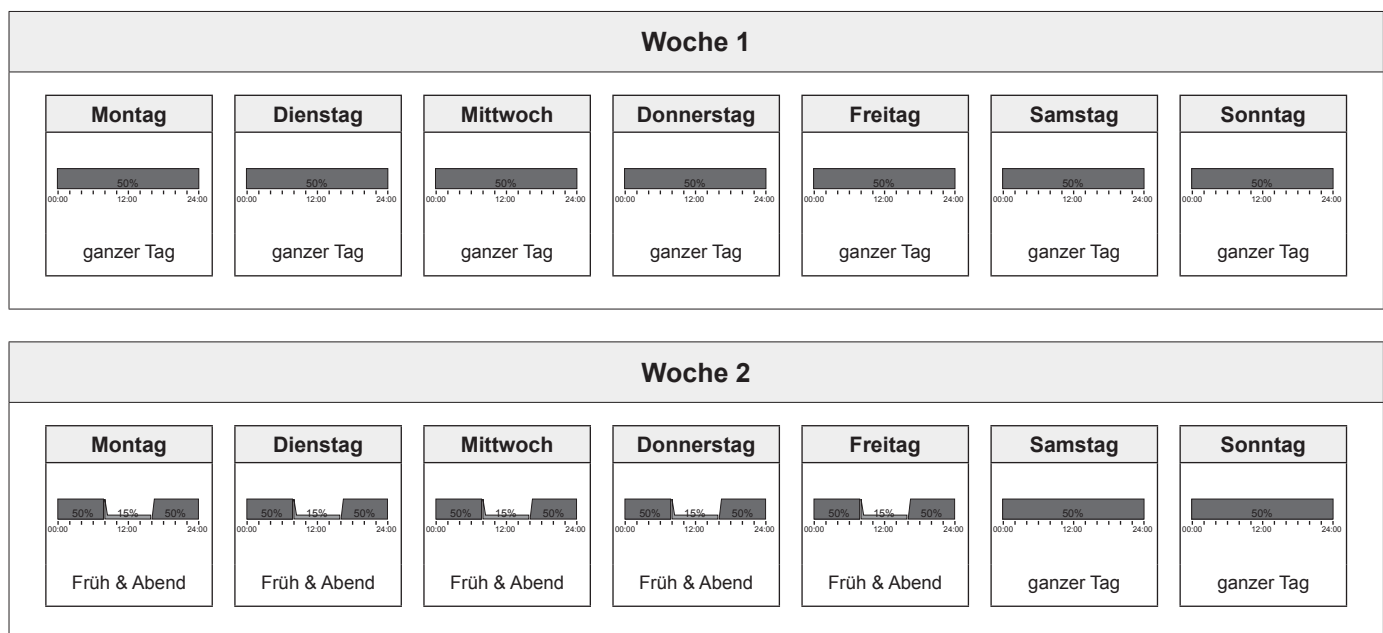
Die vordefinierten Wochenprogramme (Woche 1 und Woche 2) dienen als Standardeinstellungen und können über die Basisprogramme **Woche 1** und **Woche 2** als Betriebsmodus aktiviert werden. Sie können individuell bearbeitet (2.9.4 auf Seite 23) und umbenannt (2.9.5 auf Seite 25) werden. Veränderte Wochenprogramme können jederzeit auf die Standardeinstellungen (siehe unten) zurückgesetzt werden (2.9.6 auf Seite 27).


 Durch Zurücksetzen der Wochenprogramme werden die darin enthaltenen Tagesprogramme nicht zurückgesetzt!



 Eine detaillierte Beschreibung zur Bearbeitung der Wochenprogramme finden Sie in 2.9.4 auf Seite 23.

Standardeinstellungen Wochenprogramme:



 Achtung: Jeder Lüftungskreis hat zwei Wochenprogramme. Diese können aus fünf unterschiedlichen Tagesprogrammen zusammengestellt werden (2.10 auf Seite 29). Diese Tagesprogramme gelten nur in dem jeweiligen Lüftungskreis und sind unabhängig von den Programmen in anderen Kreisen!

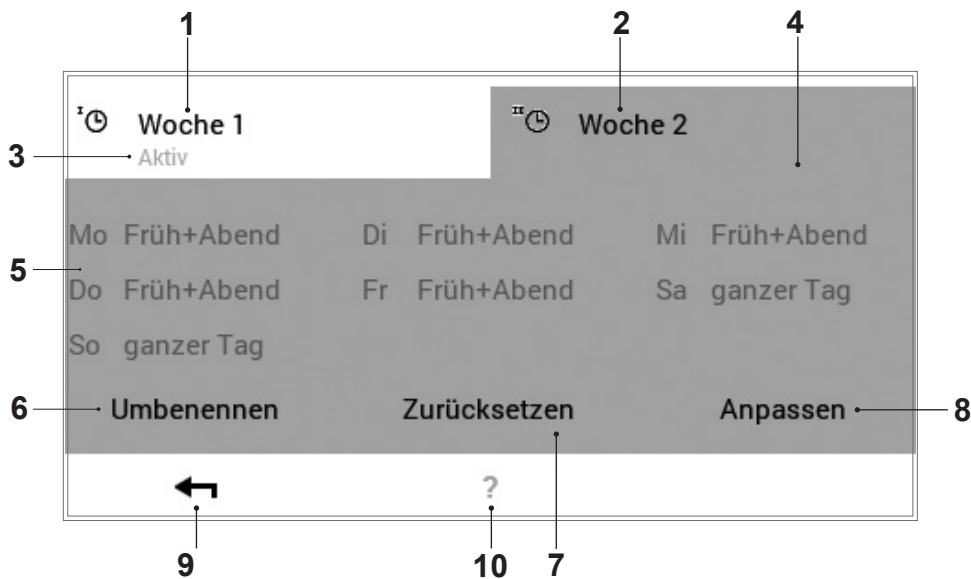
2.9.2 Notizen zu persönlichen Wochenprogrammen

Zur übersichtlichen Darstellung der von Ihnen angelegten Wochenprogramme finden Sie unten zwei leere Tabellen, in denen Sie die von Ihnen gespeicherten Tagesprogramme festhalten können.


Wochenprogramm 1: _____						
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Tagesprogramm:	Tagesprogramm:	Tagesprogramm:	Tagesprogramm:	Tagesprogramm:	Tagesprogramm:	Tagesprogramm:

Wochenprogramm 2: _____						
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Tagesprogramm:	Tagesprogramm:	Tagesprogramm:	Tagesprogramm:	Tagesprogramm:	Tagesprogramm:	Tagesprogramm:

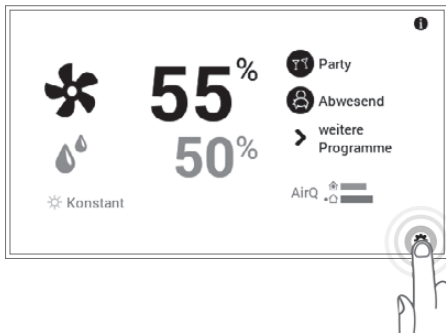
2.9.3 Bedienelemente Wochenprogramm



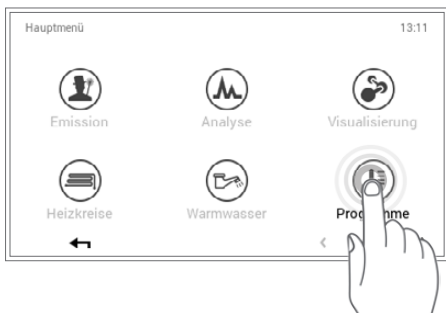
Pos.	Bezeichnung	Funktion
1	Wochenprogramm 1	Programm mit individuellem Wochenzyklus 1
2	Wochenprogramm 2	Programm mit individuellem Wochenzyklus 2
3	Im Lüftungskreis aktives Wochenprogramm	Zeigt das aktive Wochenprogramm im Lüftungskreis an. Ist keines der beiden Wochenprogramme in Betrieb, wird der Hinweis nicht angezeigt.
4	Zur Bearbeitung aktives Wochenprogramm	Markiert das zur Bearbeitung ausgewählte Wochenprogramm (Umbenennen / Zurücksetzen / Anpassen).
5	Festgelegter Wochenzyklus	Den Wochentagen zugewiesene Tagesprogramme. Die sieben zugewiesenen Tagesprogramme ergeben somit den Wochenzyklus bzw. das Wochenprogramm.
6	Umbenennen	Individuelle Umbenennung des angewählten Wochenprogramms (2.9.5 auf Seite 25)
7	Zurücksetzen	Zurücksetzen des angewählten Wochenprogramms auf die Standardeinstellungen (2.9.6 auf Seite 27)
8	Anpassen	Zuordnung der Tagesprogramme zu den einzelnen Wochentagen (2.10 auf Seite 29)
9	Zurück	Rückkehr (←) zum vorherigen Bildschirm. Vorgenommene Änderungen werden nicht übernommen/gespeichert.
10	Hilfe	Zusammengefasste Information zum oben abgebildeten Bildschirmbereich

 Beim abgebildeten Bildschirm handelt es sich um die Standardansicht. Diverse Elemente können im Menü vom Benutzer umbenannt und angepasst werden.

2.9.4 Wochenprogramm anpassen



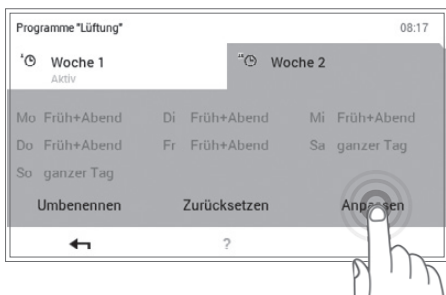
1 Durch Berühren die Schaltfläche **Hauptmenü** (⚙️) anwählen.



2 Durch Berühren den MenüKapitel **Programme** anwählen.



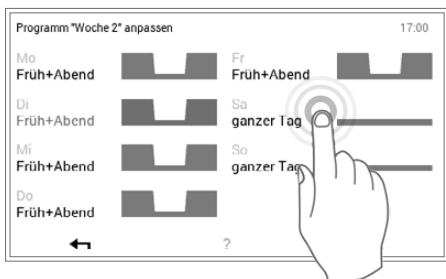
3 Die Übersicht für den Lüftungskreis- und die Programmwahl erscheint. Gewünschten Lüftungskreis und anschliessend **Wochenprogramme** anwählen.



4 Gewünschtes Wochenprogramm (Beispiel: Woche 2) anwählen. Durch Berühren der Schaltfläche **Anpassen** können die Einstellungen im angeählten Wochenprogramm vorgenommen werden.



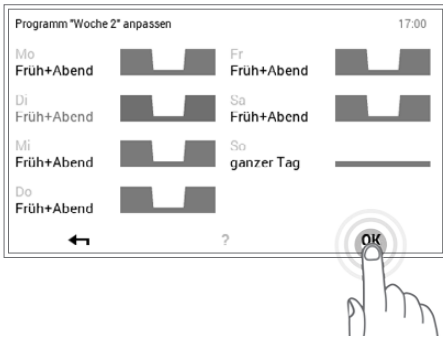
Die Namen der Wochenprogramme (Woche 1 und Woche 2) können abweichen, falls diese bereits geändert wurden.



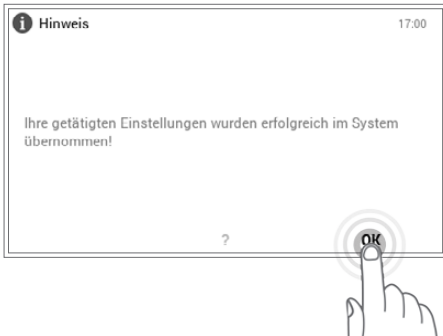
5 Den gewünschten **Wochentag** anwählen, um diesem ein neues Tagesprogramm zuzuweisen.



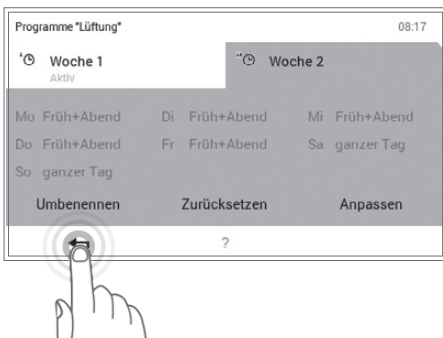
6 Mit den **vertikalen Pfeilen** (^ v) das neue Tagesprogramm auswählen und mit **OK** bestätigen.



7 Es öffnet sich erneut die Übersicht des angewählten Wochenprogramms. Mit **OK** wird die Anpassung übernommen.



8 Ein Änderungshinweis wird angezeigt. Diesen mit **OK** bestätigen.



9 Die Anpassungen werden im angewählten Wochenprogramm angezeigt. Über **Zurück** (←) kehren Sie zum MenüKapitel zurück.



10 Durch Berühren von **Zurück** (←) wird der MenüKapitel **Programme** geschlossen.

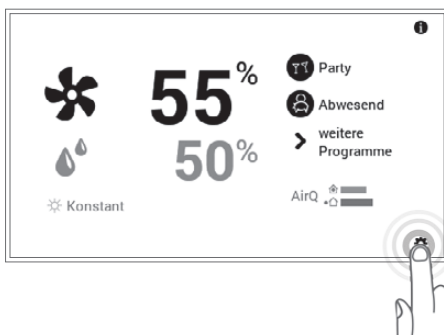


11 Durch die erneute Anwahl von **Zurück** (←) wird das Hauptmenü geschlossen.



Der Startbildschirm ist erkennbar.

2.9.5 Wochenprogramm umbenennen



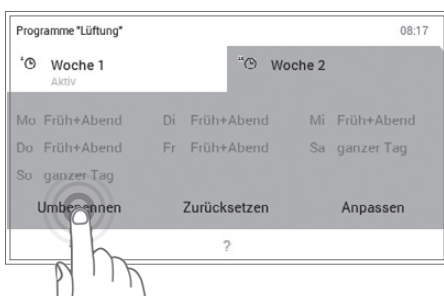
1 Durch Berühren die Schaltfläche **Hauptmenü** (⚙) anwählen.



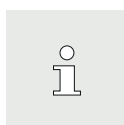
2 Durch Berühren den MenüKapitel **Programme** anwählen.



3 Die Übersicht für den Lüftungskreis- und die Programmwahl erscheint. Gewünschten Lüftungskreis und anschliessend **Wochenprogramme** anwählen.



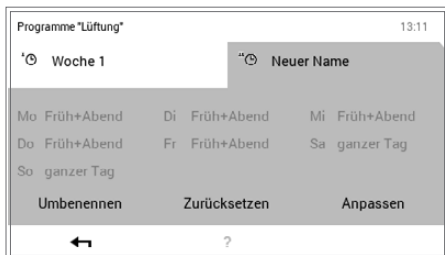
4 Gewünschtes Wochenprogramm (Beispiel: Woche 2) anwählen. Durch Berühren die Schaltfläche **Umbenennen** anwählen.



Die Namen der Wochenprogramme (Woche 1 und Woche 2) können abweichen, falls diese bereits geändert wurden.



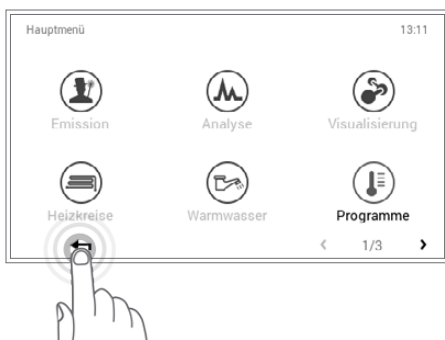
5 Auf dem Bildschirm erscheint eine **Tastatur**, mit der Sie das angewählte Wochenprogramm umbenennen können. Mit **OK** wird die Eingabe übernommen.



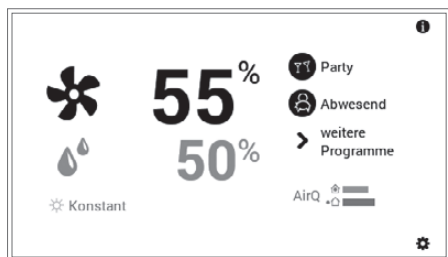
6 Im angewählten Wochenprogramm erscheint der neue Name. Über **OK** oder **Zurück** (←) kehren Sie zum MenüKapitel zurück.



7 Durch Berühren von **Zurück** (←) wird der MenüKapitel **Programme** geschlossen.

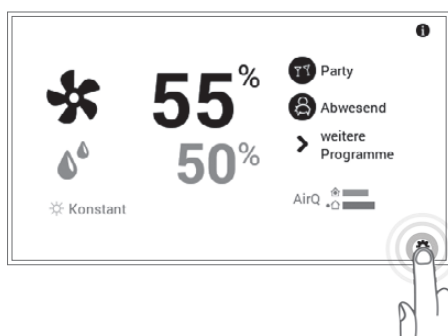


8 Durch die erneute Anwahl von **Zurück** (←) wird das Hauptmenü geschlossen.



9 Der Startbildschirm ist erkennbar.

2.9.6 Wochenprogramm zurücksetzen



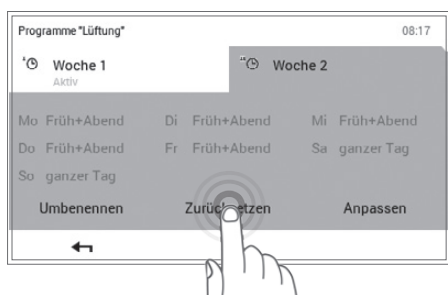
1 Durch Berühren die Schaltfläche **Hauptmenü** (⚙️) anwählen.



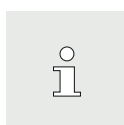
2 Durch Berühren den MenüKapitel **Programme** anwählen.



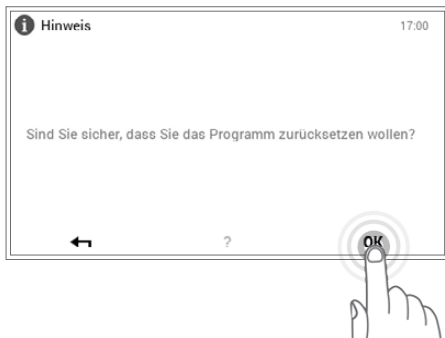
3 Die Übersicht für die Lüftungskreis- und die Programmwahl erscheint. Gewünschten Lüftungskreis und anschliessend **Wochenprogramme** anwählen.



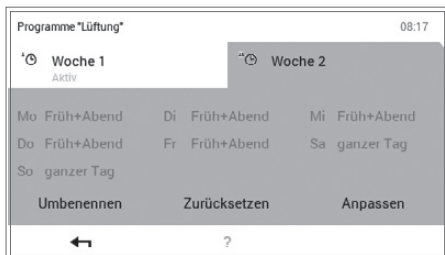
4 Gewünschtes Wochenprogramm (Beispiel: Woche 2) anwählen. Durch Berühren der Schaltfläche **Zurücksetzen** werden die Einstellungen im angewählten Wochenprogramm auf die Standardwerte zurückgesetzt.



Die Namen der Wochenprogramme (Woche 1 und Woche 2) können abweichen, falls diese bereits geändert wurden.



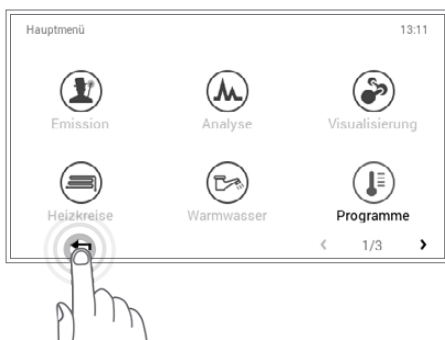
5 Ein Bestätigungshinweis wird angezeigt. Diesen mit **OK** bestätigen. Über **Zurück** (←) kehren Sie zurück, ohne das Programm zurückzusetzen.



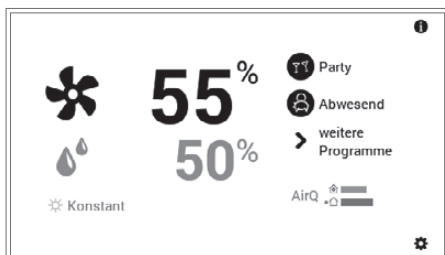
6 Im angewählten Wochenprogramm erscheint das vorprogrammierte Standardprogramm. Über **OK** oder **Zurück** (←) kehren Sie zum MenüKapitel zurück.



7 Durch Berühren von **Zurück** (←) wird der MenüKapitel **Programme** geschlossen.



8 Durch die erneute Anwahl von **Zurück** (←) wird das Hauptmenü geschlossen.



9 Der Startbildschirm ist erkennbar.

2.10 Tagesprogramme / Schaltzyklen

Tagesprogramme sind dem Wochenprogramm untergeordnete Elemente und beinhalten sogenannte Schaltzyklen mit dazugehörigen Luftmengenangaben. Sie können Tagesprogramme und Schaltzyklen nach Ihren individuellen Bedürfnissen anpassen. So kann beispielsweise die Luftleistung bei regelmässig wiederkehrender Abwesenheit (z.B. Arbeitstag) reduziert oder die Luftmenge bei Anwesenheit in unterschiedlichen Zeitperioden spezifisch angepasst werden.







- Die voreingestellten Tagesprogramme mit definierten Schaltzyklen können angepasst und umbenannt werden.
- Die Schaltzyklen eines Tagesprogramms sind nur dann aktiv, wenn als Basisprogramm das entsprechende Wochenprogramm angewählt ist.
- Pro Tagesprogramm sind maximal sechs Schaltzyklen möglich.

In der Werkseinstellung sind der Name und die Schaltzyklen der Tagesprogramme vordefiniert. Zwei dieser Standard-Tagesprogramme (ganzer Tag und Früh & Abend) sind den beiden Wochenprogrammen **Woche 1** und **Woche 2** bereits zugeteilt. Wenn Sie diese beiden Tagesprogramme auf Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen, müssen Sie berücksichtigen, dass die beiden Wochenprogramme ebenfalls verändert werden (2.5 auf Seite 8). Die unten aufgelisteten Standardeinstellungen können Sie frei bearbeiten (2.10.4 auf Seite 32), jederzeit umbenennen (2.10.5 auf Seite 34) und auf die Grundeinstellungen zurücksetzen (2.10.6 auf Seite 36).

2.10.1 Standardeinstellungen Tagesprogramme / Schaltzyklen

Standardeinstellungen Tagesprogramme:

Tagesprogramme	Schaltzyklus / Temperatur		
	von	bis	%
ganzer Tag 	00:00	24:00	50
längerer Tag 	00:00	24:00	50
Früh & Abend 	00:00	08:00	50
	08:00	16:00	15
	16:00	00:00	50
nur Abend 	00:00	08:00	50
	08:00	16:00	15
	16:00	00:00	50

Tagesprogramme	Schaltzyklus / Temperatur			Anwendungsbeispiel
	von	bis	%	
NEU	00:00	24:00	50	Ich erstelle mein eigenes Tagesprogramm und passe die Schaltzyklen individuell meinen Bedürfnissen an. Als Vorlage dienen die Schaltzyklen des Tagesprogramms «ganzer Tag».

2.10.2 Notizen zu persönlichen Tagesprogrammen

Zur übersichtlichen Darstellung der von Ihnen angelegten Tagesprogramme finden Sie unten sechs Tabellen, in denen Sie die gespeicherten Schaltzyklen und Temperatureinstellungen notieren können. Bitte berücksichtigen

Sie, dass in den Tabellen nur sechs Tagesprogramme festgehalten werden können. Für Anlagen mit mehreren Lüftungskreisen bitte eine **Kopie** der leeren Tabellen erstellen.

Tagesprogramm für Wohnen :			
Name Tagesprogramm	von	bis	°C

Tagesprogramm für Wohnen :			
Name Tagesprogramm	von	bis	°C

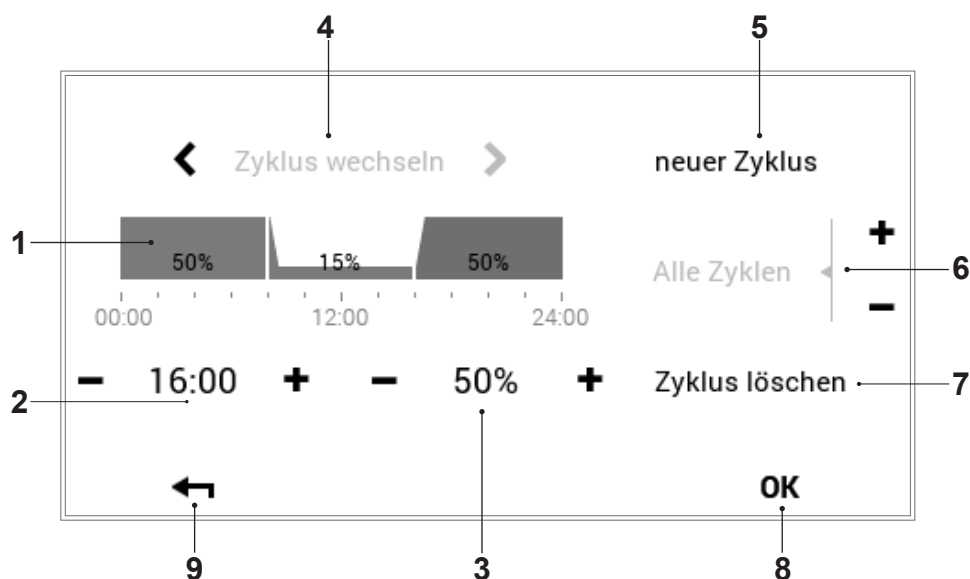
Tagesprogramm für Wohnen :			
Name Tagesprogramm	von	bis	°C

Tagesprogramm für Wohnen :			
Name Tagesprogramm	von	bis	°C

Tagesprogramm für Wohnen :			
Name Tagesprogramm	von	bis	°C

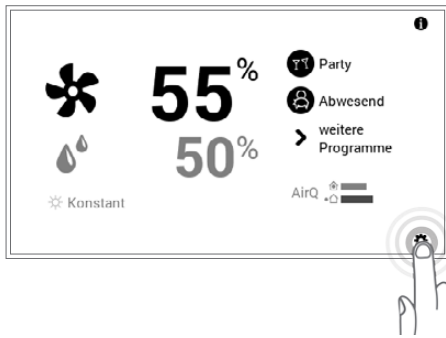
Tagesprogramm für Wohnen :			
Name Tagesprogramm	von	bis	°C

2.10.3 Bedienelemente Tagesprogramm / Schaltzyklen



Pos.	Bezeichnung	Funktion
1	Tagesprogramm / Schaltzyklen	Zur Anpassung des ausgewählten Tagesprogramms mit Zeitzyklen und dazugehörigen Luftmengenangaben. Der gelb markierte Zeitabschnitt zeigt den zur Bearbeitung aktiven Zyklus. Die horizontalen Pfeile (↔) dienen zur Anwahl der gewünschten Zeitperiode. Alternativ kann der zu bearbeitende Schaltzyklus auch direkt angetippt werden.
2	Startzeit – aktiver Zyklus	Zeigt die Startzeit des angewählten Zyklus an. Veränderungen an der Startzeit können mit Plus (+) und Minus (-) vorgenommen werden.
3	Luftmenge – aktiver Zyklus	Stellt die im Zyklus festgelegte Luftmenge dar. Mit Plus (+) und Minus (-) kann die Luftmenge im aktiven Zyklus geändert werden.
4	Zyklus wechseln	Wechseln des zu bearbeitenden Zyklus nach links oder rechts. Alternativ kann der zu bearbeitende Schaltzyklus auch direkt angetippt werden.
5	Neuer Zyklus	Erstellung eines neuen Zeitzyklus. Der neue Zyklus wird am Ende des Tagesprogramms hinzugefügt.
6	Alle Zyklen	Erhöhung oder Senkung der Luftmenge aller Zyklen mit Plus (+) und Minus (-) im kompletten Tagesprogramm.
7	Zyklus löschen	Entfernen des ausgewählten Zyklus.
8	OK	Speichern (OK) der Änderungen im ausgewählten Tagesprogramm und Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.
9	Zurück	Rückkehr (←) zum vorherigen Bildschirm.

2.10.4 Luftmengen und Schaltzyklen im Tagesprogramm verändern



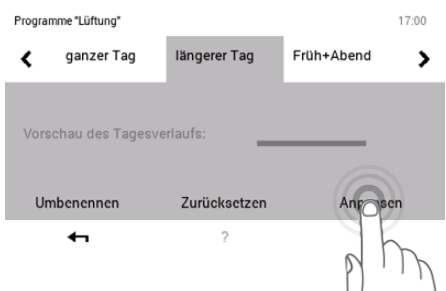
1 Durch Berühren die Schaltfläche **Hauptmenü** (⚙) anwählen.



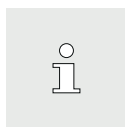
2 Durch Berühren den MenüKapitel **Programme** anwählen.



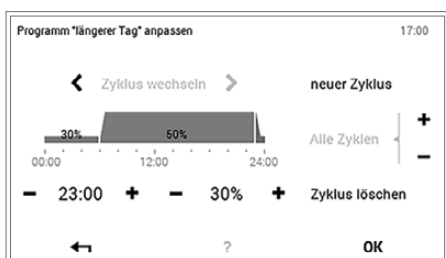
3 Die Übersicht für den Lüftungskreis- und die Programmwahl erscheint. Gewünschten Lüftungskreis und anschliessend **Tagesprogramme** anwählen.



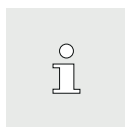
4 Gewünschtes Tagesprogramm (Beispiel: längerer Tag) mit den **horizontalen Pfeilen** (◀ ▶) anwählen. Durch Berühren der Schaltfläche **Anpassen** können die Einstellungen im angewählten Tagesprogramm vorgenommen werden.



Die Namen der Tagesprogramme können abweichen, falls diese bereits geändert wurden.



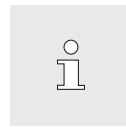
5 Die Übersicht des ausgewählten Tagesprogramms wird geöffnet. Über **Plus (+)** und **Minus (-)** können diverse Anpassungen am angewählten Tagesprogramm/Schaltzyklus vorgenommen werden. Mit **OK** werden die Anpassungen übernommen.



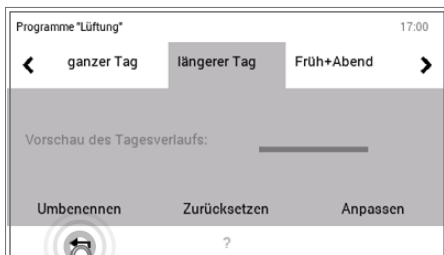
Eine detaillierte Beschreibung der Tagesprogramm-Übersicht finden Sie in 2.10.3 auf Seite 31.



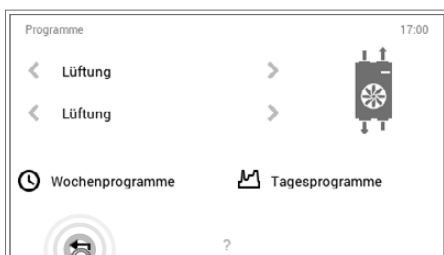
6 Ein Änderungshinweis wird angezeigt. Diesen mit **OK** bestätigen.



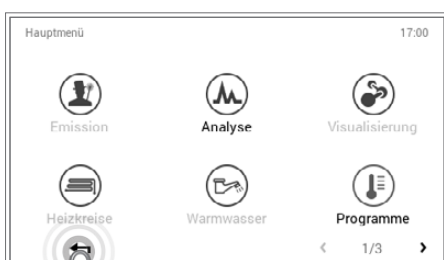
Die Änderung wirkt nun sowohl im Wochenprogramm 1 als auch im Wochenprogramm 2 (an allen Wochentagen, denen das geänderte Tagesprogramm zugeteilt ist).



Die Anpassungen werden im angewählten Tagesprogramm angezeigt. Über **Zurück** (←) kehren Sie zum Menükapitel zurück.

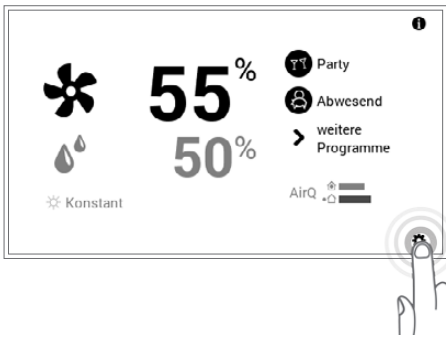


8 Durch Berühren von **Zurück** (←) wird der Menükapitel **Programme** geschlossen.

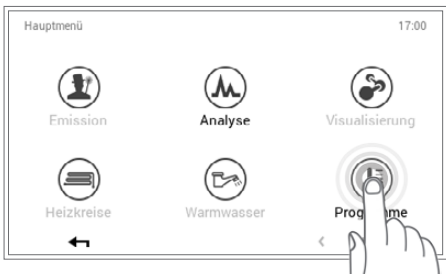


9 Durch die erneute Anwahl von **Zurück** (←) wird das Hauptmenü geschlossen.

2.10.5 Tagesprogramm umbenennen



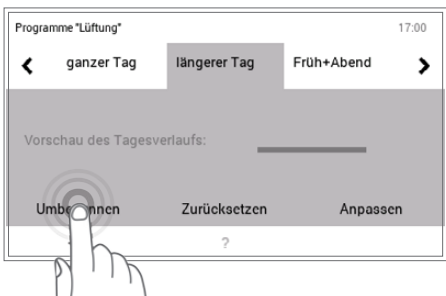
1 Durch Berühren die Schaltfläche **Hauptmenü** (⚙️) anwählen.



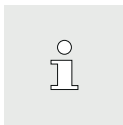
2 Durch Berühren den Menükapitel **Programme** anwählen.



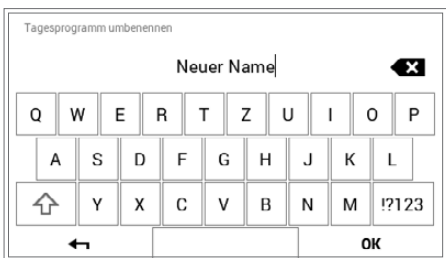
3 Die Übersicht für die Lüftungskreise- und die Programmwahl erscheint. Gewünschten Lüftungskreis und anschliessend **Tagesprogramme** anwählen.



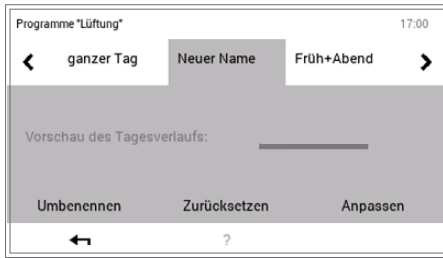
4 Gewünschtes Tagesprogramm (Beispiel: längerer Tag) mit den **horizontalen Pfeilen** (◀ ▶) anwählen. Durch Berühren die Schaltfläche **Umbenennen** auswählen.



Die Namen der Tagesprogramme können abweichen, falls diese bereits geändert wurden.



5 Auf dem Bildschirm erscheint eine **Tastatur**, mit der Sie das angewählte Tagesprogramm umbenennen können. Mit **OK** wird die Eingabe übernommen.



6 Im angewählten Tagesprogramm erscheint der neue Name. Über **Zurück** (←) kehren Sie zum MenüKapitel zurück.

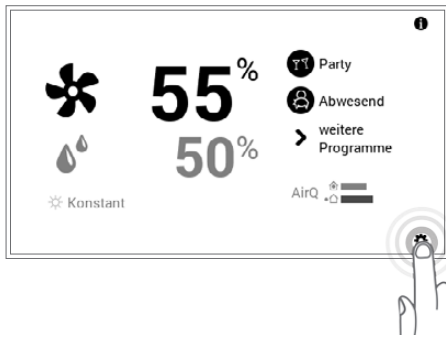


7 Durch Berühren von **Zurück** (←) wird der MenüKapitel **Programme** geschlossen.

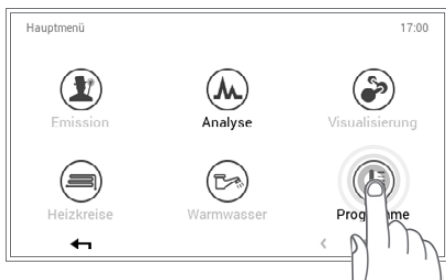


8 Durch die erneute Anwahl von **Zurück** (←) wird das Hauptmenü geschlossen.

2.10.6 Tagesprogramm zurücksetzen



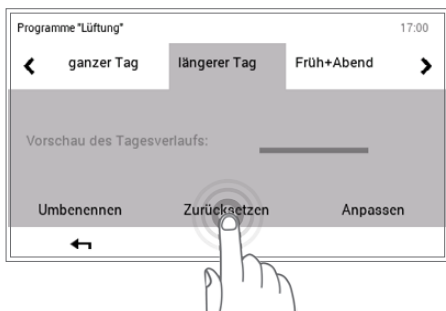
1 Durch Berühren die Schaltfläche **Hauptmenü** (⚙️) anwählen.



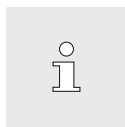
2 Durch Berühren den Menükapitel **Programme** anwählen.



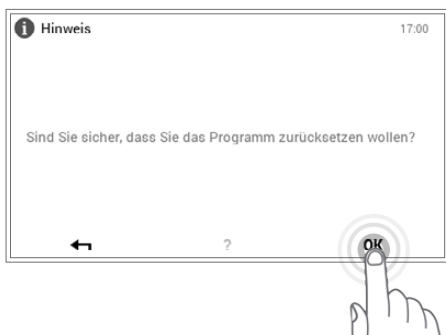
3 Die Übersicht für den Lüftungskreis- und die Programmwahl erscheint. Gewünschten Lüftungskreis und anschliessend **Tagesprogramme** anwählen.



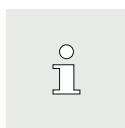
4 Gewünschtes Tagesprogramm (Beispiel: längerer Tag) mit den **horizontalen Pfeilen** (◀ ▶) anwählen. Durch Berühren der Schaltfläche **Zurücksetzen** werden die Einstellungen im angewählten Tagesprogramm auf die Standardwerte zurückgesetzt.



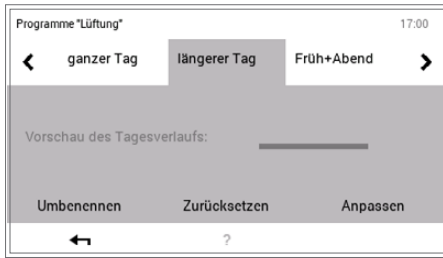
Die Namen der Tagesprogramme können abweichen, falls diese bereits geändert wurden.



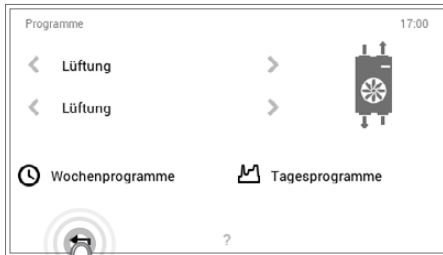
5 Ein Bestätigungshinweis wird angezeigt. Diesen mit **OK** bestätigen. Über **Zurück** (←) kehren Sie zurück, ohne das Programm zurückzusetzen.



Der Name, die Schaltzyklen sowie die gewünschten Raumtemperaturen des Tagesprogramms werden auf die Werkseinstellung zurückgesetzt. Wird im Wochenprogramm das zurückgesetzte Tagesprogramm verwendet, ist auch hierfür die Werkseinstellung aktiv.



6 Im angewählten Tagesprogramm erscheint das vorprogrammierte Standardprogramm. Über **Zurück** (←) kehren Sie zum MenüKapitel zurück.



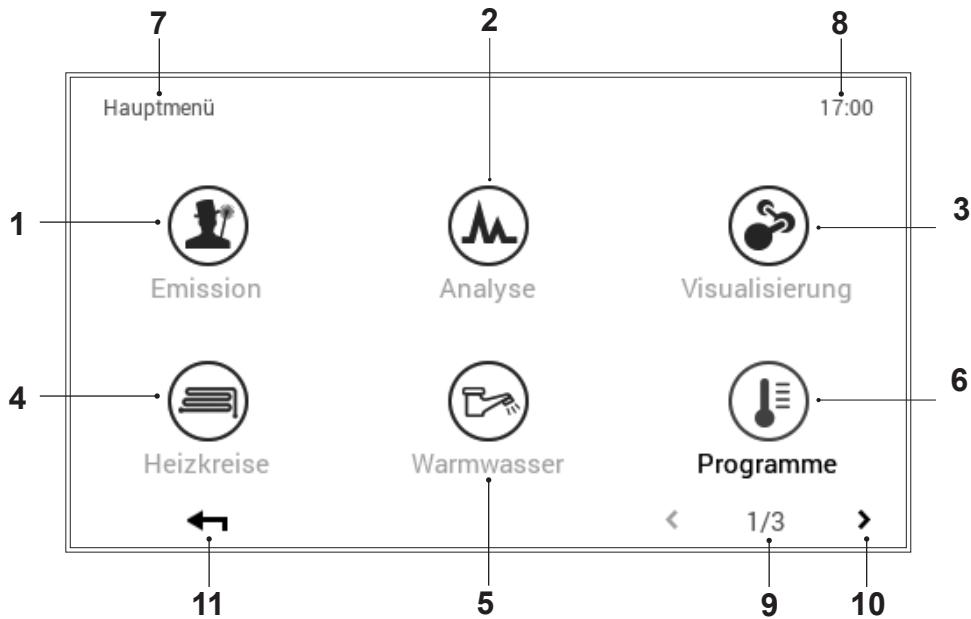
7 Durch Berühren von **Zurück** (←) wird der MenüKapitel **Programme** geschlossen.




8 Durch die erneute Anwahl von **Zurück** (←) wird das Hauptmenü geschlossen.

2.11 Weitere Bedienelemente

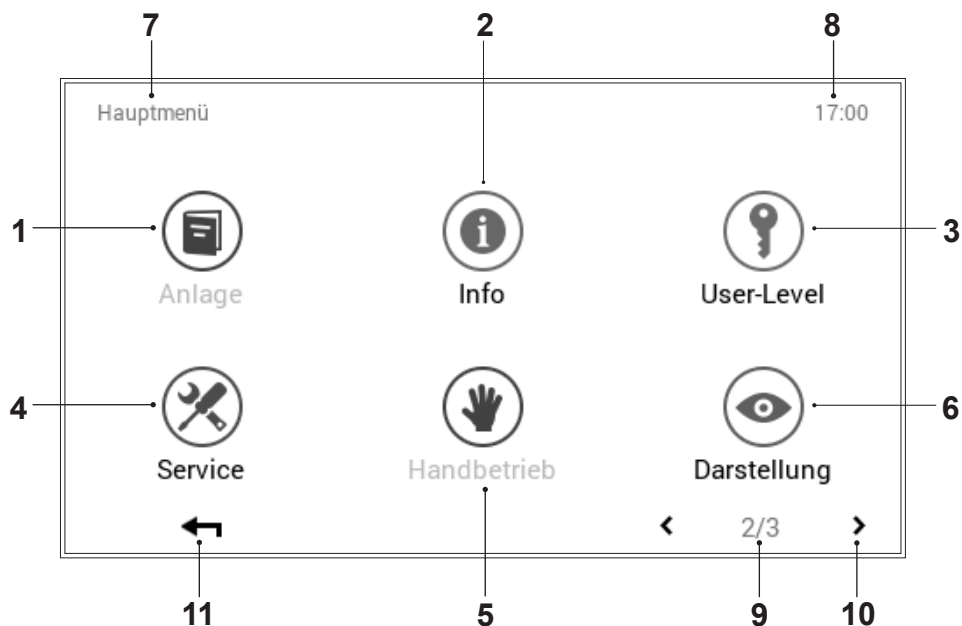
2.11.1 Hauptmenü Ansicht 1



Pos.	Bezeichnung	Funktion
1	Emissionsmessung	Bei Lüftung nicht verfügbar.
2	Analyse	Analyse diverser Kreise (2.11.7 auf Seite 44).
3	Visualisierung	Bei Lüftung nicht verfügbar.
4	Heizkreise	Bei Lüftung nicht verfügbar.
5	Warmwasser	Bei Lüftung nicht verfügbar.
6	Programme	MenüKapitel zur Anpassung von Wochen- und Tagesprogrammen im angewählten Lüftungs-, Heiz- oder Warmwasserkreis (2.11.4 auf Seite 41).
7	Position im Menü	Bezeichnung des aktuell ausgewählten MenüKapiteles.
8	Uhrzeit	Zeigt die aktuelle Uhrzeit an.
9	Seite im Hauptmenü	Anzeige der aktiven Hauptmenüseite (1).
10	Blättern	Pfeil (>) zum Navigieren von Hauptmenüseite 1 zu Hauptmenüseite 2.
11	Zurück	Dient als Schaltfläche (<) zum Zurückkehren in den Startbildschirm.

 Abhängig vom Typ des Bedienmoduls sind einzelne MenüKapitele aktiv bzw. inaktiv.

2.11.2 Hauptmenü Ansicht 2

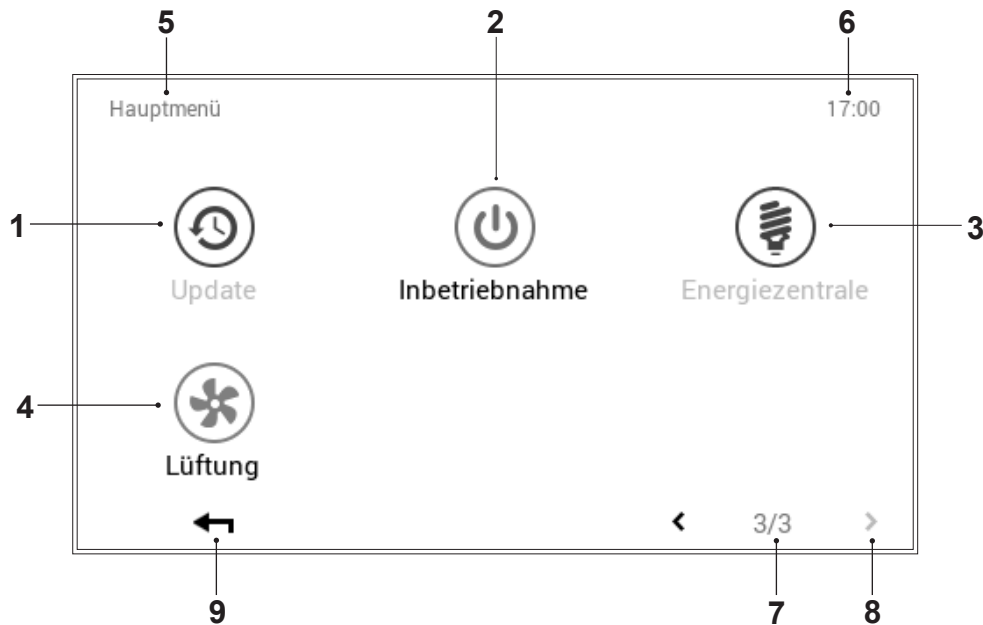


Pos.	Bezeichnung	Funktion
1	Anlage	Gibt Informationen zu Wartung, Service und Reinigung der Anlage.
2	Info	Anzeige von diversen Anlageninformationen.
3	User-Level / Berechtigungsebene	Für Fachmann: Freischaltung der Berechtigungsebene durch Eingabe des jeweiligen Passworts.
4	Service	Für Fachmann: MenüKapitel für die Anpassungen von Anlageneinstellungen.
5	Handbetrieb	Bei Lüftung nicht verfügbar.
6	Darstellung	Wechseln der aktuellen Sprache, ändern des Farbschemas, Anpassung des Startbildschirms sowie diverse andere Einstellungen (2.11.8 auf Seite 45), (2.11.9 auf Seite 46).
7	Position im Menü	Bezeichnung des aktuell ausgewählten MenüKapiteles.
8	Uhrzeit	Zeigt die aktuelle Uhrzeit an.
9	Seite im Hauptmenü	Anzeige der aktiven Hauptmenüseite (2).
10	Blättern	Pfeil (< >) zum Navigieren zu Hauptmenüseite 1 (linker Pfeil) und Hauptmenüseite 3 (rechter Pfeil).
11	Zurück	Dient als Schaltfläche (←) zum Zurückkehren in den Startbildschirm.



Abhängig vom Typ des Bedienmoduls sind einzelne MenüKapitele aktiv bzw. inaktiv.

2.11.3 Hauptmenü Ansicht 3

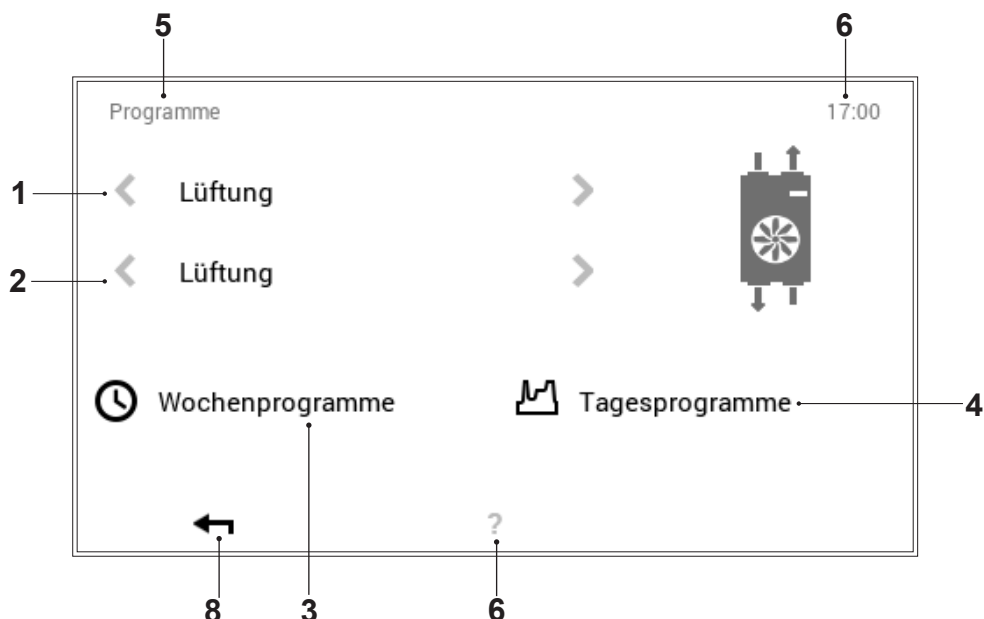


Pos.	Bezeichnung	Funktion
1	Update	MenüKapitel nur für Fachmann.
2	Inbetriebnahme	MenüKapitel nur für Fachmann.
3	Energiezentrale	Bei Lüftung nicht verfügbar.
4	Lüftung	Darstellung und Bearbeitungsmöglichkeit des angewählten Lüftungskreises. Je nach Aufbau der Anlage kann zwischen einem oder mehreren Lüftungskreisen ausgewählt werden. Informationen zum aktiven Betriebs- und Tagesprogramm (2.11.5 auf Seite 42).
5	Position im Menü	Bezeichnung des aktuell ausgewählten MenüKapiteles.
6	Uhrzeit	Zeigt die aktuelle Uhrzeit an.
7	Seite im Hauptmenü	Anzeige der aktiven Hauptmenüseite (1).
8	Blättern	Pfeil (<) zum Navigieren von Hauptmenüseite 3 zu Hauptmenüseite 2.
9	Zurück	Dient als Schaltfläche (←) zum Zurückkehren in den Startbildschirm.



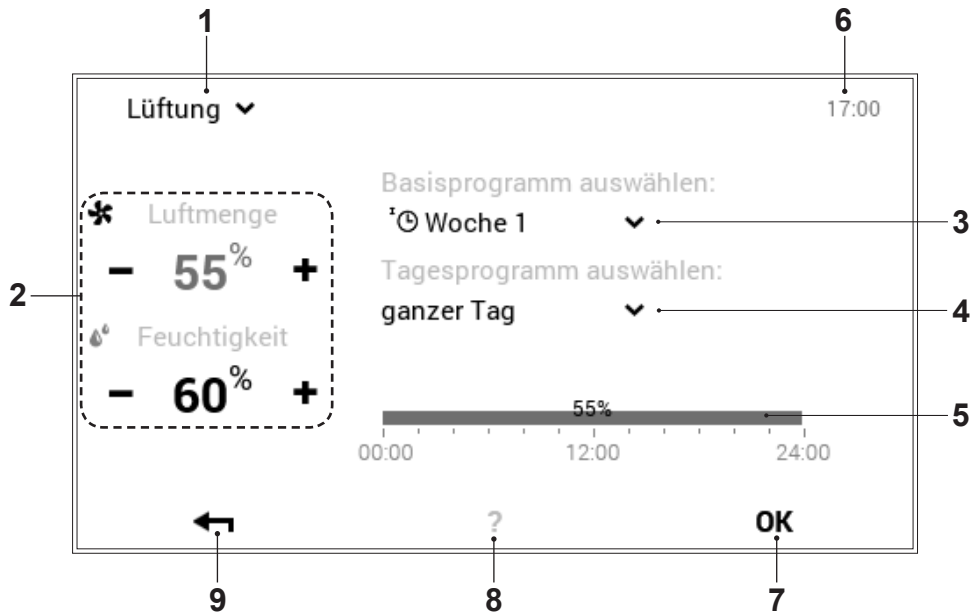
Abhängig vom Typ des Bedienmoduls sind einzelne MenüKapitele aktiv bzw. inaktiv.

2.11.4 Programme
(Hauptmenü / Programme)



Pos.	Bezeichnung	Funktion
1	Lüftungskreis	Übersicht Lüftung.
2	Auswahl Kreis	Im angewählten Lüftungs-, Heiz- oder Warmwasserkreis können sich mehrere Kreise befinden. Beinhaltet das System mehr als einen Kreis, ist dies anhand der weissen, aktiven horizontalen Pfeile (↔) erkennbar. Ist nur ein Lüftungs-, Heiz- oder Warmwasserkreis vorhanden, werden die Pfeile abgedunkelt dargestellt.
3	Wochenprogramme	Die Wochenprogramme im ausgewählten Lüftungs-, Heiz- oder Warmwasserkreis können bearbeitet werden. Im Wochenprogramm kann den unterschiedlichen Wochentagen ein Tagesprogramm zugewiesen und somit ein individueller Wochenablauf definiert werden (2.9 auf Seite 20).
4	Tagesprogramme	Tagesprogramme können durch max. sechs Schaltzyklen pro Tag definiert werden. Die Tagesprogramme im ausgewählten Lüftungs-, Heiz- oder Warmwasserkreis können bearbeitet werden. Im Heizkreis wird die gewünschte Raumtemperatur, im Warmwasserkreis die gewünschte Warmwassertemperatur und im Lüftungskreis die gewünschte Luftmenge eingestellt (2.10 auf Seite 29).
5	Position im Menü	Bezeichnung des aktuell ausgewählten MenüKapiteles.
6	Uhrzeit	Zeigt die aktuelle Uhrzeit an.
7	Hilfe	Aktuell keine Funktion vorhanden.
8	Zurück	Dient als Schaltfläche (↶) zum Zurückkehren in das Hauptmenü.

2.11.5 Lüftungskreis
(Hauptmenü / Lüftung)

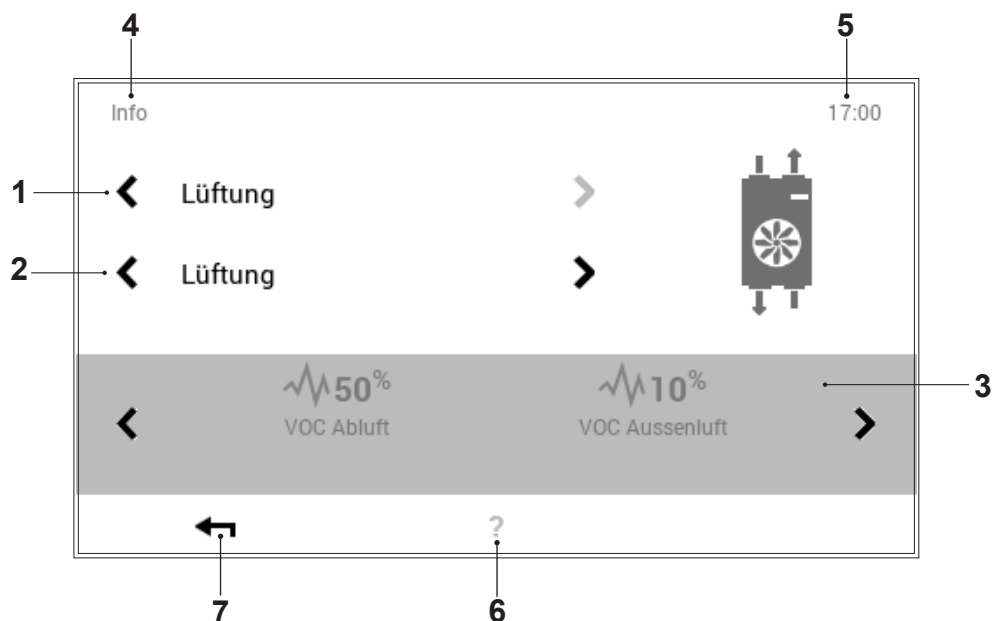


Pos.	Bezeichnung	Funktion
1	Aktiver Lüftungskreis	Anzeige des zu bearbeitenden Lüftungskreises. Veränderte Einstellungen werden ausschliesslich im angewählten Lüftungskreis übernommen. Mit dem Pfeil nach unten (∨) kann der Lüftungskreis gewechselt werden (falls mehrere vorhanden).
2	Gewünschte Luftmenge und max. rel. Luftfeuchtigkeit	Stellt die im Schaltzyklus programmierte Luftmenge-/Feuchtigkeit dar. Mit Plus (+) und Minus (-) kann die Luftmenge-/Feuchtigkeit im aktiven Schaltzyklus verändert werden.
3	Basisprogramm	Auswahl des Basisprogramms. Durch die Pfeiltaste nach unten (∨) kann ein neues Programm zur Bearbeitung angewählt werden.
4	Tagesprogramm	Das Tagesprogramm kann mit dem Pfeil nach unten (∨) gewechselt werden.
5	Schaltzyklen	Grafische Darstellung des aktuell ausgewählten Tagesprogramms mit sämtlichen Zeitzyklen und dazugehörigen Luftmengenangaben. Der gelb markierte Zeitabschnitt zeigt den gerade aktiven Zyklus, bei dem die gewünschte Luftmenge mit Plus (+) und Minus (-) abgeändert werden kann.
6	Uhrzeit	Zeigt die aktuelle Uhrzeit an.
7	OK	Speichern (OK) der Änderungen im ausgewählten Lüftungskreis und Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.
8	Hilfe	Aktuell keine Funktion vorhanden.
9	Zurück	Dient als Schaltfläche (←) zum Zurückkehren in das Hauptmenü.



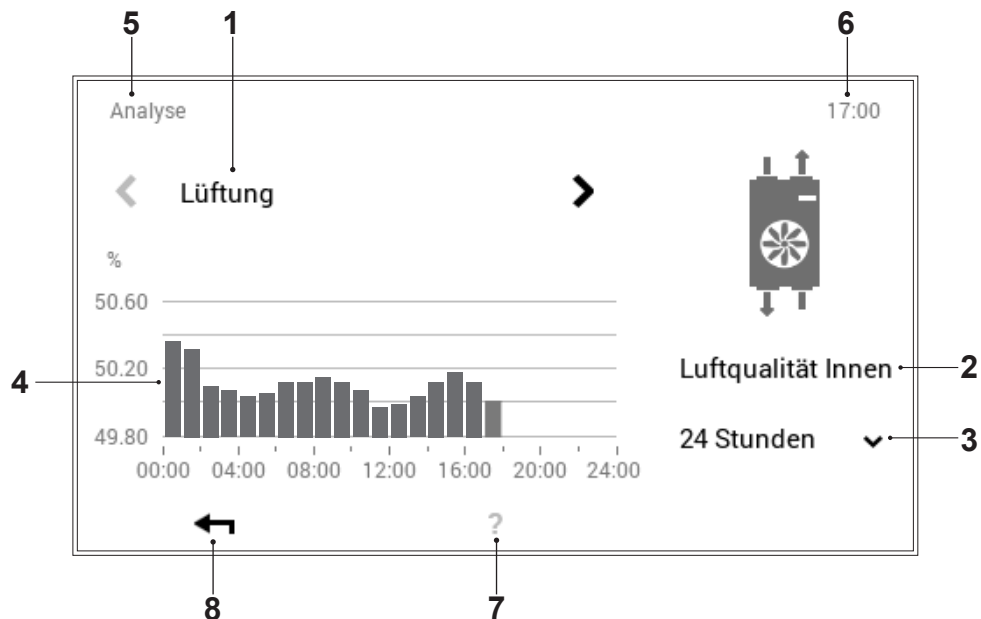
Im MenüKapitel «Lüftungskreis» sind temporäre Einstellungen «nur für heute» nicht möglich.

2.11.6 Info (Hauptmenü / Info)



Pos.	Bezeichnung	Funktion
1	Lüftung	Auswahl des Anlagenteils. Mit den horizontalen Pfeilen (◊) kann zwischen den Kreisen gewechselt werden.
2	Detailauswahl	Anwahl des gewünschten Wärmeerzeugers, Heizkreis- oder Warmwasserkreises. Beinhaltet das System mehrere Kreise, ist dies anhand der weissen, aktiven horizontalen Pfeile (◊) erkennbar.
3	Information	Informationen zum ausgewählten Anlagenbereich. Anhand der horizontalen Pfeile (◊) können weitere Leistungsinformationen auf dem Bildschirm aufgezeigt werden.
4	Position im Menü	Bezeichnung des aktuell ausgewählten MenüKapiteles.
5	Uhrzeit	Zeigt die aktuelle Uhrzeit an.
6	Hilfe	Aktuell keine Funktion vorhanden.
7	Zurück	Dient als Schaltfläche (←) zum Zurückkehren in das Hauptmenü.

2.11.7 Analyse (Hauptmenü / Analyse)



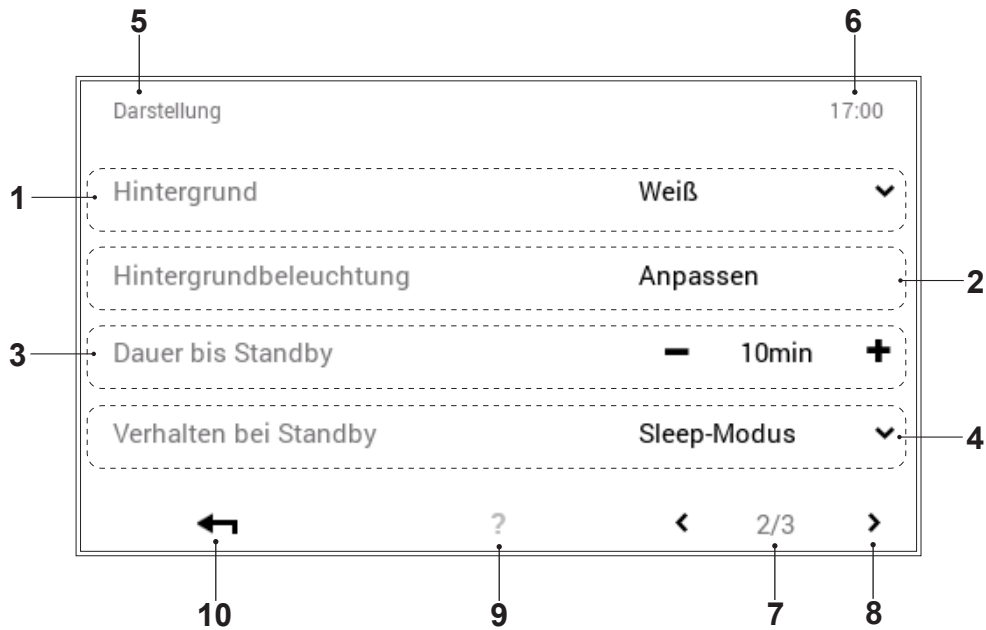
Pos.	Bezeichnung	Funktion
1	Lüftung	Auswahl des zu analysierenden Bereichs. Mit den horizontalen Pfeilen (◁ ▷) kann zwischen den analysierten Werten gewechselt werden.
2	Messgrösse	Anzeige der aufgezeichneten Messgrösse.
3	Auswahl Zeitspanne	Durch die Pfeiltaste nach unten (▽) kann der gewünschte Zeitabschnitt angewählt werden. Anschliessend die Änderungen mit (OK) speichern.
4	Analyse / Grafik	Darstellung der Messgrösse in der gewünschten Zeitspanne.
5	Position im Menü	Bezeichnung des aktuell ausgewählten MenüKapiteles.
6	Uhrzeit	Zeigt die aktuelle Uhrzeit an.
7	Hilfe	Aktuell keine Funktion vorhanden.
8	Zurück	Dient als Schaltfläche (←) zum Zurückkehren in das Hauptmenü.

2.11.8 Darstellung 1 (Hauptmenü / Darstellung)



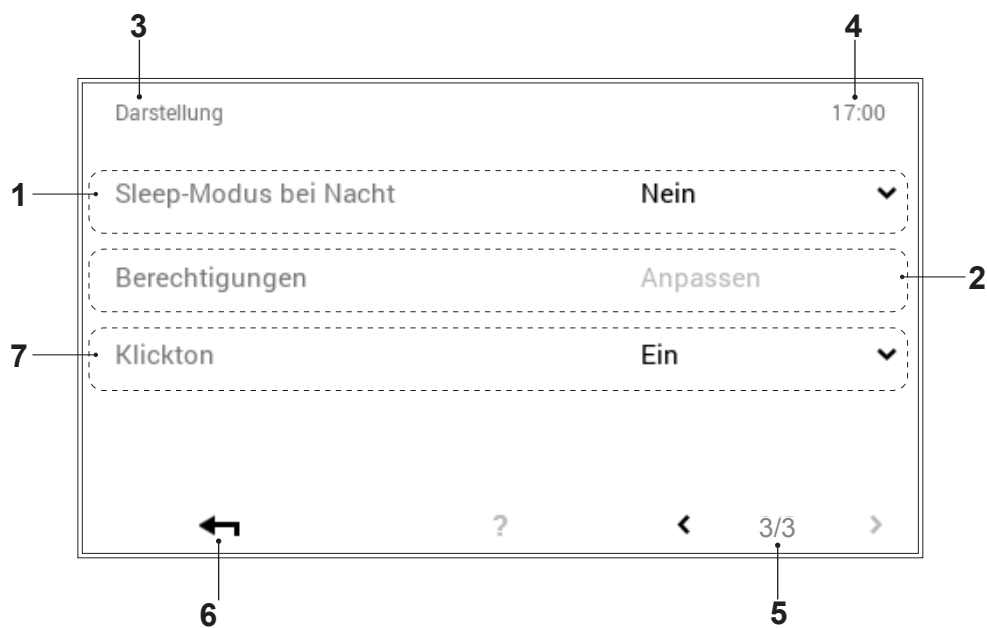
Pos.	Bezeichnung	Funktion
1	Sprache	Anwahl der gewünschten Sprache. Mit der Pfeiltaste nach unten (▼) kann die aktive Sprache ausgewählt werden.
2	Zeit & Datum	Anpassen von aktuellem Datum und aktueller Uhrzeit.
3	Startbildschirm	Wahl der gewünschten Anzeigeelemente auf dem Startbildschirm. Durch Anwählen der Schaltfläche «Anpassen» können Anpassungen am Startbildschirm vorgenommen werden.
4	Analyse	Einstellungen bezüglich Analyse (Aufzeichnung).
5	Position im Menü	Bezeichnung des aktuell ausgewählten MenüKapiteles.
6	Uhrzeit	Zeigt die aktuelle Uhrzeit an.
7	Seite im Menü	Anzeige der aktiven Menüseite (1). Menüseite 3 nur für den Fachmann.
8	Blättern	Pfeil (▶) zum Navigieren von Menüseite 1 zu Seite 2.
9	Hilfe	Aktuell keine Funktion vorhanden.
10	Zurück	Dient als Schaltfläche (←) zum Zurückkehren in das Hauptmenü.

2.11.9 Darstellung 2
(Hauptmenü / Darstellung)



Pos.	Bezeichnung	Funktion
1	Hintergrund	Anpassung des Farbschemas der Steuerung. Mit der Pfeiltaste (↕) kann zwischen schwarzem und weissem Hintergrund ausgewählt werden.
2	Hintergrundbeleuchtung	Anpassung des aktuellen Anzeigemodus, Zeit bis zur Bildschirmabdunklung sowie Prozentangabe zur maximalen und minimalen Helligkeit des Bildschirms.
3	Dauer bis Standby	Eingabe der gewünschten Minutenzahl, bis der Standby-Modus der Steuerung aktiv wird. Mit Plus (+) und Minus (-) kann die Minutenzahl verändert werden. Für die Deaktivierung des Standby-Modus muss im Menükapitel «Verhalten bei Standby» (Pos. 4) die Auswahl «kein Standby» angewählt werden.
4	Verhalten bei Standby	Bildschirm bei aktivem Standby-Modus. Je nach Anwahl wechselt der Bildschirm im Standby-Modus zum «Startbildschirm», zum Hauptmenükapitel «Visualisierung» oder in den «Sleep-Modus» (schwarzer Bildschirm). Mit der Anwahl «kein Standby» wird der Standby-Modus deaktiviert.
5	Position im Menü	Bezeichnung des aktuell ausgewählten Menükapiteles.
6	Uhrzeit	Zeigt die aktuelle Uhrzeit an.
7	Seite im Menü	Anzeige der aktiven Menüseite (2).
8	Blättern	Pfeil (↔) zum Navigieren von Menüseite 2 zu Seite 1.
9	Assistent	Aktuell keine Funktion vorhanden.
10	Zurück	Dient als Schaltfläche (↶) zum Zurückkehren in das Hauptmenü.

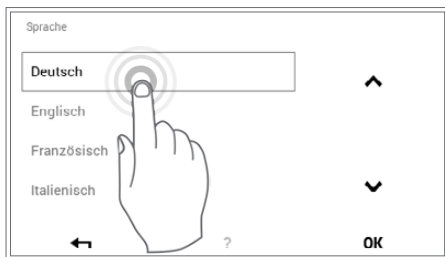
2.11.10 Darstellung 3
(Hauptmenü / Darstellung)



Pos.	Bezeichnung	Funktion
1	Sleep-Modus bei Nacht	Bei Dunkelheit schaltet der Touchscreen automatisch in den Sleep-Modus, d.h. der Bildschirm schaltet sich aus und startet bei Helligkeit wieder.
2	Berechtigung	Nur für den Fachmann einstellbar.
3	Position im Menü	Bezeichnung des aktuell ausgewählten MenüKapiteles.
4	Uhrzeit	Zeigt die aktuelle Uhrzeit an.
5	Seite im Menü	Anzeige der aktiven Menüseite (3).
6	Zurück	Dient als Schaltfläche (←) zum Zurückkehren in das Hauptmenü.
7	Klickton	Kann ein-/aus geschaltet werden.

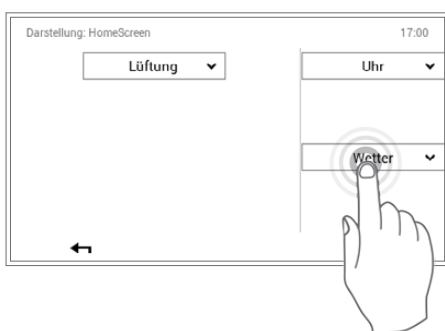
2.12 Weitere Einstellungen

2.12.1 Sprache einstellen



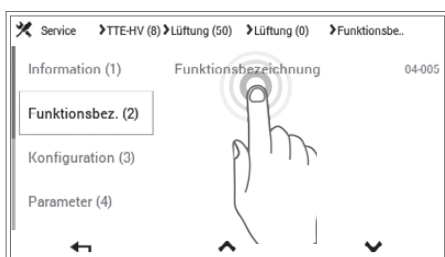
Die Sprache der Steuerung kann unter **Startbildschirm > Hauptmenü (⚙) > Darstellung > Sprache** (1.7.12 auf Seite 28, Pos. 1) gewechselt werden.

2.12.2 Startbildschirm individuell anpassen



Die Elemente des Startbildschirms können unter **Startbildschirm > Hauptmenü (⚙) > Darstellung > Startbildschirm** (auf Seite 28, Pos. 5) individuell angepasst werden.

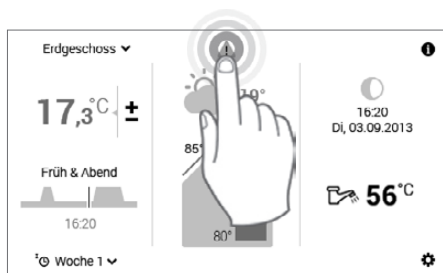
2.12.3 Lüftungskreis umbenennen



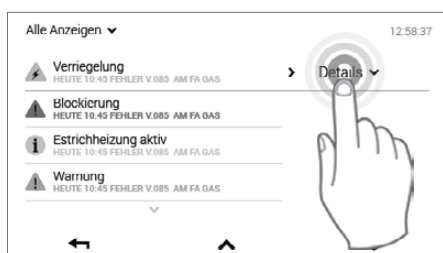
Die Benennung Ihres Lüftungskreises kann unter **Startbildschirm > Hauptmenü > Service > Modul auswählen > Funktionsgruppe auswählen (Lüftung) > Kreis auswählen > Funktionsbezeichnung (^v) > Funktionsbezeichnung anwählen > Lüftung anwählen > Eingaben Tastatur** vorgenommen werden. Es ist zu berücksichtigen, dass Ihre Anlage einen oder auch mehrere Kreise beinhalten kann.

3. Störmeldungen

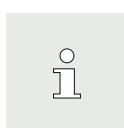
3.1 Störmeldung anzeigen



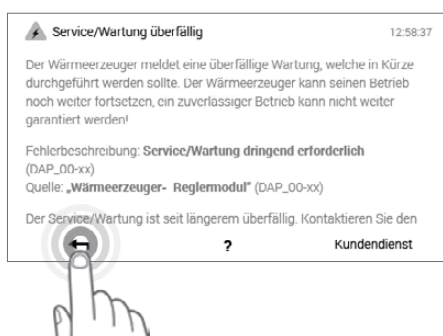
1 Durch Berühren das angezeigte **Störmeldesymbol** anwählen.



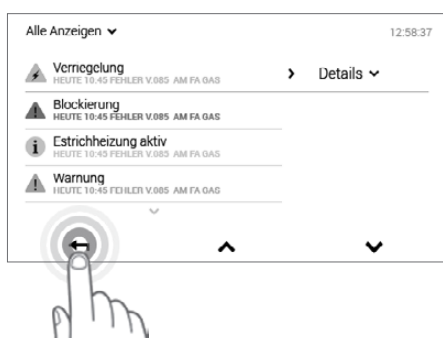
2 Durch Berühren **Details** (▼) anwählen.



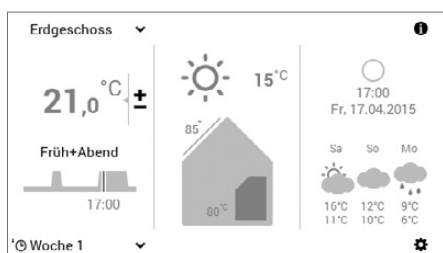
Über die Schaltfläche **Alle Anzeigen** (▼) links oben im Bildschirm können bisherige Störmeldungen nach Kategorien (Information, Warnung usw.) ausgewählt werden.



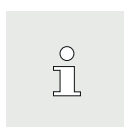
3 Es erscheint eine detaillierte Störmeldung. Die Meldung beinhaltet detaillierte Informationen zur Störung. Mit **Zurück** (←) wird die Ansicht der Störmeldung geschlossen.



4 Durch die erneute Anwahl von **Zurück** (←) kann die **Störmeldungs-Übersicht** geschlossen werden.



5 Nach Beheben der Störung wird das Störmeldesymbol nicht mehr auf dem Startbildschirm angezeigt.



Können Störmeldungen nicht mit den angezeigten Informationen am BedienModul behoben werden, kontaktieren Sie den Hoval Kundendienst.

4. Einstellungen Lüftung u. Heizung (Bedienmodul gemeinsam)

4.1 Startbildschirm Wärmerezeuger und Komfortlüftung



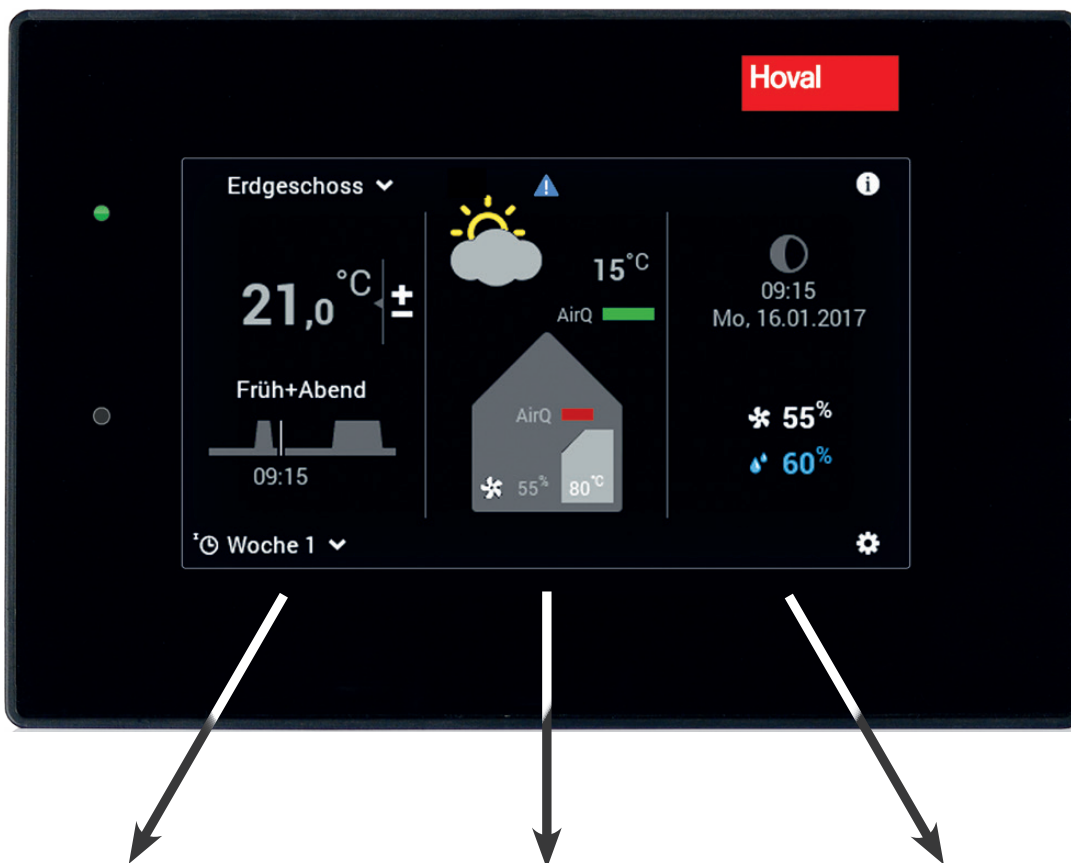
Einstellungen für die Lüftung siehe Kapitel 2.
Einstellungen für die Heizung siehe Anleitung
Wärmerezeuger!

Der Startbildschirm des BedienModuls ist in drei vertikale Anzeigeelemente eingeteilt. Eine detaillierte Auflistung der unterschiedlichen Startbildschirm-Funktionen finden Sie in Kapitel 4.2 auf Seite 51.

HINWEIS



Die Oberfläche des TopTronic® E BedienModuls darf nicht mit scharfen oder spitzen Gegenständen bedient werden – Verkratzungsgefahr.



Einstellungen Wärmerezeuger

Im linken Drittel des Startbildschirms finden Sie Informationen bezgl. des Wohnraums. Hier können Einstellungen bezüglich Heizkreis, aktueller Raumtemperatur, Tagesprogramm und Schaltzyklen sowie Basisprogramm vorgenommen werden (*Anleitung Wärmerezeuger* Kapitel 1.4 auf Seite 7).

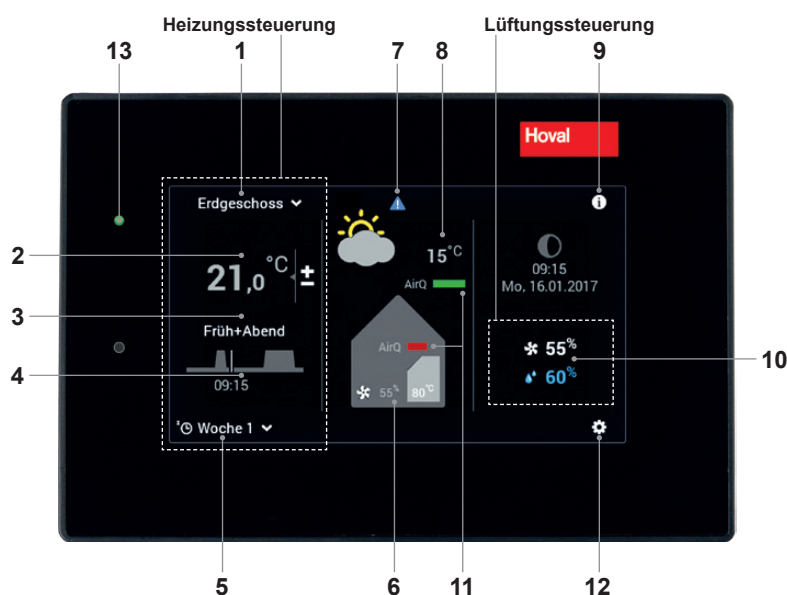
Informationen Anlage

Im mittleren Drittel des Startbildschirms finden Sie Informationen zum Wärmerezeuger und zur Lüftung. Dieser Informationsbereich bildet den Fehlerstatus, die Aussentemperatur sowie Informationen zum Heizkreislauf ab. Zusätzlich kann der User-Level (nachfolgend Berechtigungsebene genannt) dargestellt werden.

Einstellungen Lüftung und allg. Info

Im rechten Drittel des Startbildschirms finden Sie Informationen bezgl. der Lüftung. Hier können Einstellungen bezüglich Luftmenge, Feuchtigkeit, Tagesprogramm und Schaltzyklen sowie Basisprogramm vorgenommen werden (Kapitel 2 auf Seite 4). Zusätzlich können Sie allgemeine Informationen wie z.B. Uhr/Datum anzeigen lassen.

4.2 Elemente des Startbildschirms Wärmerezeuger u. Komfortlüftung



Position / Symbol	Benennung	Funktion
1	Heizkreis	Auswahl Heizkreis - falls mehrere vorhanden
2	Raumtemperatur (aktuell)	Einstellen der gewünschten Raumtemperatur (Seite 2)
3	Aktives Tagesprogramm	Auswahl Tagesprogramm bzgl. Raumtemperatur (Seite 2 u. 3)
4	Schaltzyklus	Anzeige der aktuellen Heizzeiten. Einstellen über Hauptmenü (Seite 3).
5	Aktives Basisprogramm (Heizung)	
6	Information Wärmerezeuger/Lüftung	Anzeigeelement - keine Bedienung
7	Störmeldungsanzeige	Anwahl und Anzeige von Störmeldungen. Nur im Störfall sichtbar.
8	Aussentemperatur (nur mit Aussenföhler)	Anzeigeelement - keine Bedienung
9	Informationsbereich	
10	Gewünschte Luftmenge	Kann übersteuert werden
	Max. Luftfeuchtigkeit	
11	Luftqualität (optional)	Sind Luftqualitäts-Sensor/en installiert, wird die Luftqualität innen oder innen und aussen angezeigt. Die Luftqualität kann Einfluss auf die Luftmenge nehmen
12	Hauptmenü	Menü-Übersicht und Bearbeitung aller Funktionen (Seite 4)
13	LED-Betriebsstatus	Grün: Betrieb Falls die LED orange oder rot leuchtet, siehe Position 7.



Bei der Darstellung des Startbildschirms handelt es sich um eine Standardansicht. Die Bedienelemente können vom Benutzer angepasst werden. Bitte überprüfen Sie bei abweichender Darstellung die Startbildschirm-Einstellungen in auf Seite 10.

4.3 Einstellungen-/ Funktionen bei gemeinsamen Bedienmodus ∞

Der gemeinsame Bedienmodus dient der vereinfachten Bedienung der Basisprogramme bei einem Heizkreis und Lüftungskreis. Wird z.B. das Basisprogramm «*Urlaub bis*» in einem der beiden Kreise eingestellt, wird es dann auch in den jeweils anderen Kreis übertragen.

Basisprogramm	Funktionen im Standardprogramm	
	Heizkreis	Lüftungskreis
Beispiel	Bei der Auswahl über den Heizkreis wird das Basisprogramm auch im Lüftungskreis übernommen.	Bei der Auswahl über den Lüftungskreis wird das Basisprogramm auch im Heizkreis übernommen.



Urlaub bis Frostschutz

Sie verreisen für z.B. 1 Woche und Ihnen ist der Zeitpunkt der Rückkehr bekannt.

- Heizungsanlage AUS, Lüftung Standby
- Kein Warmwasserbetrieb
- Frostschutz aktiviert (Lüftung und Heizung)



Startdatum Urlaub = Heizung AUS um 24:00 Uhr
 Enddatum Urlaub = Heizung EIN um 24:00 Uhr
 (damit Ihr Heim sicher warm ist wenn Sie zurückkommen, setzen Sie das Rückkehrdatum einen Tag früher)

Schweiz

Hoval AG

General Wille-Strasse 201
CH-8706 Feldmeilen
Telefon 044 925 61 11
Telefax 044 923 11 39
24 h Service:
Telefon 0848 848 464
www.hoval.ch
info@hoval.ch

Basel

Schneckelerstrasse 9, 4414 Füllinsdorf
Tel. 0848 640 640, Fax 0848 640 641
kc.basel@hoval.ch

Zürich/Electro-Oil

General Wille-Strasse 201, 8706 Feldmeilen
Tel. 0848 811 930, Fax 0848 811 931
kc.zuerich@hoval.ch

Ostschweiz

Säntisstrasse 2a, 9500 Wil
Tel. 0848 811 920, Fax 0848 811 921
kc.ostschweiz@hoval.ch

Suisse romande

Ch. de Cloalet 12, CP 225, 1023 Crissier 1
Tel. 0848 848 363, Fax 0848 848 767
crissier@hoval.ch

Klimatechnik

General Wille-Strasse 201, 8706 Feldmeilen
Tel. 0848 811 950, Fax 0848 811 951
klimatechnik@hoval.ch

Bern

Aemmenmattstrasse 43, 3123 Belp
Tel. 031 818 70 00, Fax 031 818 70 01
kc.bern@hoval.ch

Zentralschweiz

General Wille-Strasse 201, 8706 Feldmeilen
Tel. 0848 811 940, Fax 0848 811 941
kc.zent.schweiz@hoval.ch

Südostschweiz/Liechtenstein

Mühleäulestrasse 4, 9470 Buchs
Tel. 0848 811 970, Fax 0848 811 971
kc.suedost@hoval.ch

Ticino

Via Cantonale 34A, 6928 Manno
Tel. 0848 848 969, Fax 091 610 43 61
manno@hoval.ch

Österreich

Hoval Gesellschaft mbH

Hovalstrasse 11
AT-4614 Marchtrenk
Telefon 050 365 - 0
Telefax 050 365 - 5005
www.hoval.at
info@hoval.at

Marchtrenk

Hovalstrasse 11, 4614 Marchtrenk
Tel. 050 365 - 5550, Fax 050 365 - 5506
kd.marchtrenk@hoval.at

Wien

Percostrasse 26, 1220 Wien
Tel. 050 365 - 5450, Fax 050 365 - 5406
kd.wien@hoval.at

Rum

Bundesstrasse 23, 6063 Rum
Tel. 050 365 - 5750, Fax 050 365 - 5706
kd.rum@hoval.at

Klimatechnik

Hovalstrasse 11, 4614 Marchtrenk
Tel. 050 365 - 5550, Fax 050 365 - 5506
klimatechnik@hoval.at

Hohenems

Franz-Michael-Felder-Strasse 6, 6845 Hohenems
Tel. 050 365 - 5850, Fax 050 365 - 5806
kd.hohenems@hoval.at

Graz

Messendorfer Strasse 6, 8041 Graz
Tel. 050 365 - 5650, Fax 050 365 - 5606
kd.graz@hoval.at

Fernwärme

Holzinnovationszentrum 1a, 8740 Zeltweg
Tel. 050 365-5300, Fax 050 365-5305
fernwaerme@hoval.at

Deutschland

Hoval GmbH

Humboldtstrasse 30
DE-85609 Aschheim-Dornach
Telefon 089 92 20 97-0
Telefax 089 92 20 97-77
www.hoval.de
info.de@hoval.com

Italien

Hoval s.r.l.

Via XXV Aprile 1945, 13/15
IT-24050 Zanica (BG)
Telefon +39 035 666 1111
Telefax +39 035 526 959
www.hoval.it
info@hoval.it

Filiale di Bolzano

L. Adige sinistro, 12 C. Firmiano
IT-39100 Bolzano
Telefon +39 0471 63 11 94
Telefax +39 0471 63 13 42
info.bz@hoval.it